

NBB

News us

BICHELSEE-BALTERSWIL

Neus us
BICHELSEE-BALTERSWIL

August 2017 | Nr. 303

GEMEINDE

Aktuelle
Nachrichten

SCHULEN

Das neue Schul-
jahr beginnt bald

KIRCHEN

Anlässe der
besonderen Art
stehen bevor

MITEINANDER

Am 1. August
bestand dreifach
Grund zum Feiern

MENSCHEN

Kathrin Martin
organisiert die
Waldtage – und
bald noch mehr

VEREINE

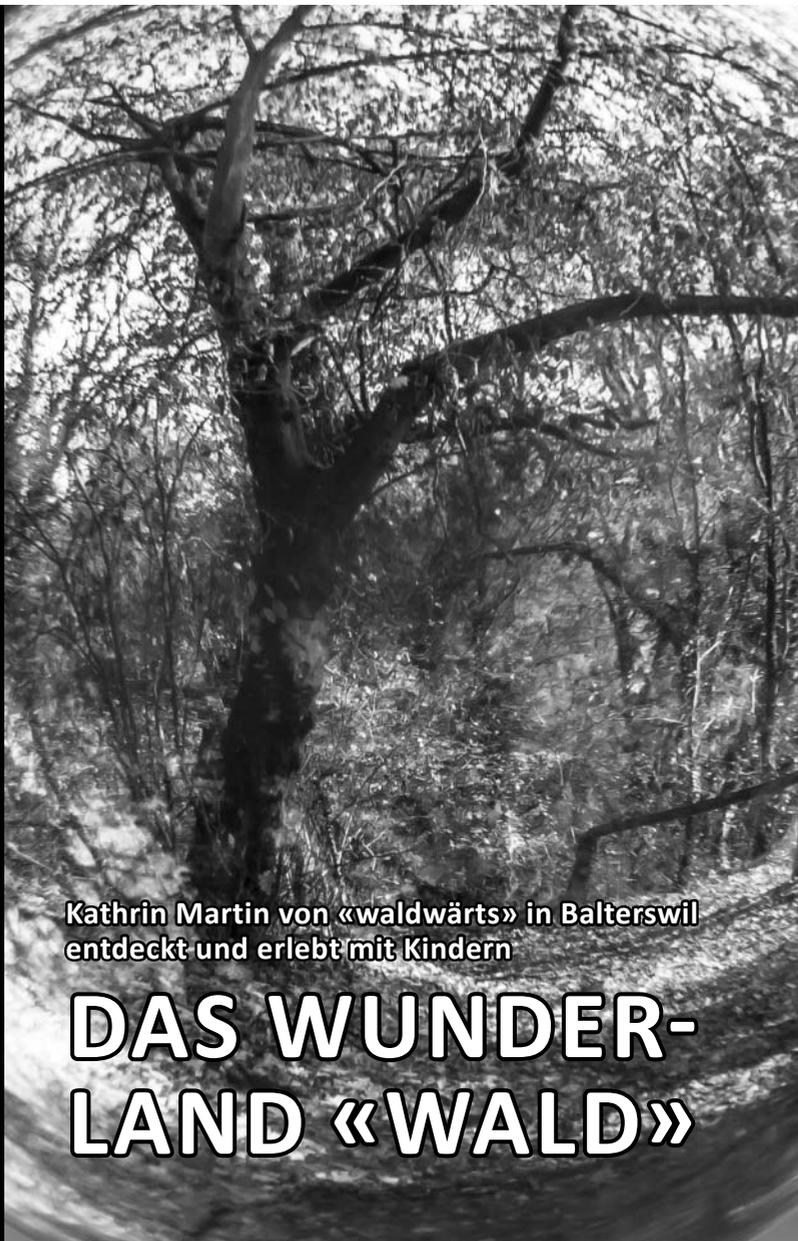
Neues von den
sportlichen Ein-
wohner(inn)en

RÜCKSPIEGEL

Erinnerungen an
schöne Momente

VORSCHAU

Die Agenda für
den Spätsommer



Kathrin Martin von «waldwärts» in Balterswil
entdeckt und erlebt mit Kindern

DAS WUNDER- LAND «WALD»



Getränke ab Rampe zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross- und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns



Landi
TANZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06



Sternenhof
Bichelsee

★ **Brenn- und Cheminéeholz**

★ **Partyraum**

★ **WC-Wagen**

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

NBB News

BICHELSEE-BALTERSWIL

Das offizielle Informationsorgan der politischen Gemeinde, der Schulen und der Vereine von Bichelsee-Balterswil

DIE ERSCHEINUNGSDATEN 2017

Ausgabe	Redaktionsschluss	erscheint am
09-17	Mo., 28. August	Do., 7. Sept.
10-17	Mo., 25. Sept.	Do., 5. Okt.
11-17	Mo., 30. Okt.	Do., 9. Nov.
12-17	Mo., 27. Nov.	Do., 7. Dez.

Redaktionsschluss ist jeweils um 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion & Produktion: Dr. Jörg Rothweiler, ROMEDIA – Jörg Rothweiler Communications, Schützenstr. 2, 8362 Balterswil. Tel. 071 503 87 87, mob. 079 439 87 87, Mail: n-b-b@bluewin.ch, Internet: www.bichelsee-balterswil.ch/nbb
Druck: Faidruck AG, Sirmach
Auflage: 1550 Ex., zwölf Mal jährlich
Abo: A-Post Schweiz, CHF 40.–
©: Nachdruck nur mit Quellenangabe, in kommerziellen Medien nur mit schriftlicher Einwilligung der Redaktion.

Ein herzliches «Merci vielmol» unseren Inserenten für Ihre Treue!

INSERATE

Format:	Grösse (B x H, mm)	Preise
1/8 Seite	62 x 43 mm	CHF 50.–
1/4 Seite	62 x 89 mm	CHF 75.–
1/4 Seite	128 x 43 mm	CHF 75.–
1/3 Seite	128 x 58 mm	CHF 90.–
1/2 Seite	128 x 89 mm	CHF 130.–
1/2 Seite	62 x 182 mm	CHF 130.–
1/1 Seite	128 x 182 mm	CHF 250.–
Wiederholungsrabatte		drei Mal 10 % sechs Mal 15 % zwölf Mal 20 %

alle Preise zzgl. MwSt (8%)

INHALT

Editorial	5
Politische Gemeinde	7
Aktuelles aus dem Gemeinderat	7
Gratulationen	9
PET-Recycling	9
Vermischtes	11
Amtliches	12
Meldungen aus dem Amtsblatt	12
Aus den Schulen	15
OK für den Chlausmärt gesucht	15
Abschied von VSG-Präsident Ruppli	16
Die neue Schulbehörde sortiert sich	17
Wichtige Schuldaten	17
Aus den Kirchen	19
Ausflug der Erstkommunikanten	19
GLOW-Jugendgottesdienst	20
Ökumenischer Familiengottesdienst	21
Menschen	23
Kathrin Martin von «waldwärts»	23
Institutionen	27
Fluglärm nimmt immer mehr zu	27
Neues von «Wohnen im Alter»	28
Erfolgreiche Malerlehrlinge geehrt	31
Vereine	33
Musikgesellschaft mit neuer Dirigentin	33
Erfolgreiche Turnerinnen	34
Neuigkeiten von den Schützen	36
Serie «1200 Jahre Ifwil», Teil 8	38
Help-Samariter feiern Abschied	40
Miteinander	41
1. August-Feier der Gemeinde	41
Veranstaltungen und Vorschau	45
Infoanlass «Wohnen im Alter»	45
Infoanlass «Altersvorsorge 2020»	46
Vollmondtreff und Brunnenfest	47
Ferienpass, Kreatelier, JUGI, Meitlriege	48
Kinderturnen und Kinderbibeltag	50
HELP – Jungsamariter	52
Rückspiegel	53
TSV-Präsident «unter der Haube»	53
Sommerlager der Jubla Fischeningen	54
Kantonaler Jägerball-Tag	55
Die Agenda für den Spätsommer	56



**Wir sind...
weiteres auf unserer
Homepage.**

**FABRIK
LADEN**

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch

Drücktechnik! Reparieren **ohne** Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbestrasse 4
8363 Bichelsee
T 071 971 33 22

mayer-auto.ch

**MAYER
BICHESEE**
Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

VSCI Carrosserie // VSCI Autospritzwerk

Maler - Handwerk

F I N S T E R W A L D

• BERATUNG • MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
eidg. dipl. Malermeisterin

Hauptstrasse 19
8363 Bichelsee
www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54
info@cfinsterwald.ch

GIPFELSTÜRMER!

«Eine glückliche Jugend ist das beste Basislager für kommende Bergetappen ...», sagte einmal Karl-Heinz Karius, Autor von «Jedes Kalenderblatt ist ein Wertpapier, dessen Kurs wir selbst bestimmen». Wenn ich sehe, was bei uns für Kids und Jugendliche geboten wird, bin ich sicher: Aus diesen Kindern werden einmal wahre Gipfelstürmer!

Was wünschen sich Kinder und Jugendliche?

Dazu gibt es unzählige Studien, mehr oder weniger zielgerichtet und unabhängig erhoben. Was sie eint, sind folgende Fakten: Kinder wünschen sich Haustiere – vom Pferd über Hund oder Katze bis zum Tiger – mehr als einen Computer! Fast so weit oben auf der Liste steht – Achtung! – der Wunsch nach einer «glücklichen Familie ohne Streit oder Trennungen»! Dies ist vor allem Kindern von neun bis zwölf Jahren wichtig. Auch gemeinsame Ferien, in denen Mama und Papa mit den Kindern viel unternehmen, werden besonders oft genannt. Vor allem aber wünschen sich Kinder viele Freunde, mit denen sie gemeinsam Fun haben, aktiv sein und etwas Spannendes erleben können – am liebsten in der Gruppe.

Da ist es gut zu wissen und schön zu sehen, dass in unserer Gemeinde unzählige Erwachsene reichlich Zeit und Energie aufwenden, um Kindern jeden Alters, vom Kleinkind über die Kindergärtler bis zu den Schüler(inne)n der Oberstufe, etwas zu bieten. Anlässe und Kurse, bei denen Spiel und Spass im Vordergrund stehen und quasi ganz nebenbei auch Wichtiges fürs Leben und das Miteinander vermittelt wird. Events also, welche die Erwachsenen von morgen fördern und fordern.

Dabei ist für alle etwas dabei. Beim MuKi- und VaKi-Turnen, beim Kinderturnen, in der Meitliriede, der JUGI oder einer anderen Jugendgruppe der (Turn)vereine können sich die Kinder austoben, Beweglichkeit, Konzentration, Gleichgewicht, Kraft und noch vieles mehr trainieren. Ganz nebenbei verbessert Turnen die Haltung, fördert die

Konzentration und vermittelt Motivation. Auch beim Singen, Tanzen, Velo fahren, Musizieren, kreativen Arbeiten, bei den Samaritern, in der Jungschar oder bei den Schützen sammeln Kinder und Jugendliche wichtige Erfahrungen, schärfen ihre Sinne, lernen für das Leben.

Liebe Eltern, schaut die aktuelle Vorschau an.

Sie ist gespickt mit zahlreichen tollen Angeboten für Kinder und Jugendliche. Tretet mit den Vereinen, den Schulen, den Kirchen und privaten Anbietern wie «waldwärts» in Kontakt. Ich bin überzeugt: Ihr werdet staunen, was für den Nachwuchs alles geboten wird!

Auch den Ferienpass lege ich allen ans Herz.

Dieser wird in den Herbstferien erstmals durchgeführt – und auf der Website des Familienvereins wartet ein wahrlich tolles Paket unterschiedlichster Angebote auf euch.

Ich finde es toll, dass Kids bei uns eine glückliche Jugend mit viel Action statt tröger Langeweile erleben können.

Jörg
Rothweiler



Elektro Telekom Network Service



Elektro Federer AG
STARK IN STROM

www.federer-ag.ch
info@federer-ag.ch

24 Stundenservice - 365 Tage
Ribistrasse 1a 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33

SCHÄR  **INFORMATIK**
kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

GEMEINDERAT UND VERWALTUNG



Politische Gemeinde

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Ersatzwahlen für den Gemeinderat, Verwaltungsseminar 2017, 1. August-Feier und «Tag des Schweizer Holzes». Die aktuellen Neuigkeiten aus Politik und Verwaltung.

Ersatzwahl für den Gemeinderat



Aufgrund des Rücktritts von Roger Schneider auf den Herbst 2017 wird am 24. September 2017 eine Ersatzwahl durchgeführt. **Bis zum Stichtag am 1. August wurde eine offizielle Kandidatur eingereicht: Jacqueline End-Riedwyl, Jahrgang 1974, wohnhaft in Niederhofen, Heimatort Boswil, AG / Kehrsatz, BE.** Jacqueline End-Riedwyl ist Kauffrau, verheiratet und hat einen Sohn. Sie ist parteilos.

Natürlich sind bis zum Wahltermin auch noch weitere Kandidaturen möglich. Diese sind aber nicht mehr in den Wahlunterlagen ersichtlich. ⇨

Termine

Reduzierter Betrieb

Wie in den vergangenen Jahren wird der Gemeinderat zusammen mit Personen aus der Verwaltung im August ein zweitägiges Seminar besuchen – dieses Jahr in Tufertschwil. Dabei werden verschiedene aktuelle wie zukünftige Projekte, Strukturen und das Budget 2018 diskutiert. **Aus diesem Grund ist die Verwaltung am Donnerstag, 24., und Freitag, 25. August, nur reduziert geöffnet.** Terminanfragen werden vorgängig beantwortet.

Überdies bleibt die **Verwaltung am 1. September wegen dem Betriebsausflug den ganzen Tag geschlossen.**

Der Gemeinderat sowie die Verwaltung bitten um Verständnis.

Termine

Tag des Schweizer Holzes

Am 15. und 16. September 2017 findet in der Region der Tag des Schweizer Holzes mit verschiedenen Aktivitäten statt. Ein OK unter der Leitung von Maria Brühwiler befasst sich mit der Vorbereitung und Patrick Brühwiler vertritt darin die örtliche Sägerei Brühwiler AG. **Der 15. September 2017 ist vor allem für Schulen gedacht und der 16. September 2017 für die gesamte Bevölkerung.**

Das **Festzelt wird auf dem grossen Parkplatz bei der ehemaligen Post in Balterswil** zu stehen kommen. Dies hat der Gemeinderat an seiner Sitzung im Juli bewilligt. Mit einem Bus werden die Besucher von Standort zu Standort transportiert. **Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die verschiedenen Produktionsstandorte in der Region.**

Termine

Neuzuzüger-Veranstaltung

Am **22. September** findet der **Neuzuzügerbegüßungsanlass 2017** statt. Zu dieser Veran-

staltung werden alle Personen eingeladen, die während des vergangenen Jahres (August bis August) in der Gemeinde Wohnsitz bezogen haben. **Die Einladung an die Neuzuzüger erfolgt Mitte August und eine Anmeldung wird bis 11. September erwartet.**

Friedhofsverwaltung

Grabräumungen 2017

Die **Grabesruhe ist für folgende Gräber abgelaufen: Erdbestattung- und Urnengräber von Beisetzungen bis und mit 1997.**

Die Räumung der betroffenen Grabfelder erfolgt im September 2017. **Die Angehörigen werden gebeten, die Blumen und Grabsteine bis am 31. August 2017 zu entfernen.** Nach diesem Datum wird durch die Friedhofs-kommission über den nicht abgeholt Grab-schmuck entschädigungslos verfügt.

Nationalfeiertag

Rückblick auf den 1. August

Die 1. August-Feier wurde 2017 in Ifwil durchgeführt – und die Integration des 1200-Jahre-Jubiläums war eine gelungene Verbindung. Die **würdevolle Ansprache von Heier Schwager** umriss den Zusammenhang von der Eidgenossenschaft zu Ifwil, (817) das ja gemäss schriftlicher Dokumentation der älteste Ortsteil von Bichelsee-Balterswil ist. Neben der **Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil**, welche die Feier musikalisch umrahmte, konnten die Festbesucher einen kurzen historischen Rückblick auf Ifwil miterleben.

Katharina Auer (Ressortverantwortliche) und die beiden **Helfervereine DTV Balterswil und Historischer Verein Bichelsee-Balterswil** hatten alle Hände voll zu tun, um die Festteilnehmer verpflegen zu können. Die neuen Lokalitäten der Seiler Gärten AG boten die perfekte Infrastruktur. **Der Gemeinderat bedankt sich bei Wisi Seiler für das Gastrecht und allen Helfern für den grossen Einsatz.** *Beat Weibel*

WIR GRATULIEREN VON HERZEN ooo



zum 91. Geburtstag

18.08.2017 **Maute-Münger Meta**
Hauptstrasse 27, 8363 Bichelsee

zum 80. Geburtstag

23.08.2017 **Leutenegger-Baumgartner Dora**
Rüetschbergstrasse 1, 8363 Bichelsee

zum 90. Geburtstag

10.09.2017 **Keller-Schawalder Anna**
Rosenbergstrasse 3, 9533 Kirchberg

zur goldenen Hochzeit

11.09.2017 **Gruber-Samsinger
Rudolf und Gertrude**
Brenngrüttistrasse 2, 8363 Bichelsee

**... UND WÜNSCHEN VIEL GFREUTS AM FESTTAG
SOWIE VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR DIE ZUKUNFT.**

Umweltschutz und Entsorgung

Nicht jede Plastikflasche gehört in den PET-Container

PET-Recycling macht Sinn – sofern die Sammelqualität stimmt. Wer die falschen Plastikflaschen in den blau-gelben PET-Sammelcontainern entsorgt, gefährdet den Recyclingprozess und damit den ökologischen Flaschenkreislauf.

Was darf eigentlich im PET-Container entsorgt werden – und was nicht? Bei dieser Frage herrscht, das zeigt die Erfahrung der Recyclingbetriebe, immer noch Unsicherheit. Doch Fremdstoffe wie Folien, Milch-, Öl-, Essig-, Shampoo- oder Putzmittelflaschen, aber auch Früchteschalen und Plastikfolien stören den Recyclingprozess nachhaltig – und müssen aufwendig von Hand herausgelesen werden.

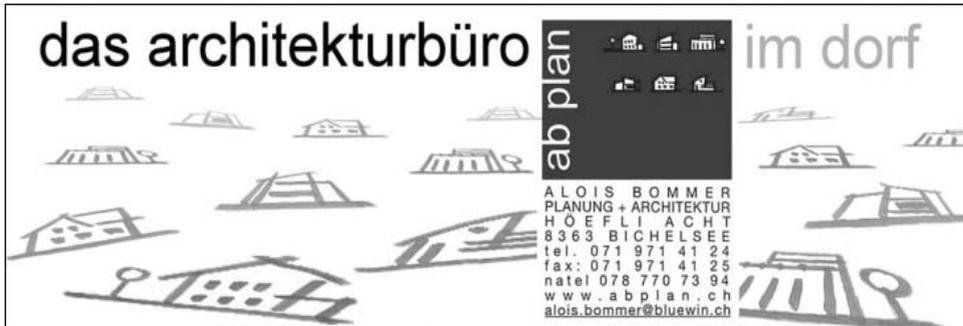
Daher, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger: In den PET-Sammelcontainer gehören ausschliesslich PET-Getränkeflaschen. Flaschen, für Öl, Essig oder Putzmittel, auch wenn sie aus PET bestehen, gehören nicht in die Sammlung, sondern in den Restmüll.

Drei Fragen helfen bei der Auswahl

Die Regel ist im Grunde ganz einfach: **Ist das PET-Recycling-Logo auf der Flasche drauf, dann gehört die Flasche in die PET-Sammlung. Bei PET-Flaschen, auf denen das Logo von PET-Recycling Schweiz fehlt, sollten folgende drei Fragen geklärt werden:** Ist es eine Flasche? Besteht die Flasche aus PET? War die Flasche mit einem Getränk gefüllt?

Wenn alle Fragen mit Ja beantwortet werden können, gehört die Flasche in die PET-Sammlung. Wenn nicht, muss die Verpackung im Abfall oder je nach dem in der Plastikflaschensammlung im Detailhandel entsorgt werden.
PET-Recycling Schweiz

das architekturbüro **ab plan** im dorf



ALLOIS BOMMER
PLANUNG + ARCHITEKTUR
HÖEFLI ACHT
8363 BICHELSEE
tel. 071 971 41 24
fax: 071 971 41 25
natel 078 770 73 94
www.abplan.ch
alois.bommer@bluewin.ch

Cheminéeholz Brennholz



Heinz Beerli, Breitehof
8362 Balterswil, Tel. 078 639 49 64

HULDI

Huldi Bauunternehmung Stiegackerstrasse 6 8362 Balterswil Tel. 071 971 36 36 Fax 071 971 38 16 info@huldi-bau.ch www.huldi-bau.ch	Unser Leistungsangebot Hoch- und Tiefbau Umbau / Renovationen Klein- und Kundenarbeiten Stützmauern / Einfahrten / Plätze Betonsanierungen Fassadensanierungen Aussenwärmendämmung Verputze
--	---

Einladung zum Termin-Meeting an alle Kunstschaffenden

Kunst in der Kanzlei & Kulturbühne 2018

Die Gemeinde wird sich 2018 an der «Kulturbühne 2018» beteiligen – und es wird auch wieder «Kunst in der Kanzlei»-Ausstellungen geben. Zur Daten- und Terminabsprache sind alle Kulturschaffenden am 15. August herzlich zu einem Meeting eingeladen.

Im Frühling 2018 findet im Thurkultur-Gebiet eine Woche der Kultur statt. Bei dem Grossanlass mit dem Namen «Kulturbühne 2018 – gemeinsam vielfältig» werden Kulturschaffende ihre Werke einem breiten Publikum präsentieren. Details zum Anlass erhalten interessierte Kulturschaffende bei der Koordinationssitzung.

Bei dem Meeting soll ein verbindlicher Terminkalender für die Periode 2018/19 erstellt werden. Zudem sollen Ideen für die Kulturbühne zusammengetragen werden.

Künstler(innen), die nicht an der Sitzung teilnehmen können oder kein Interesse mehr an einer Ausstellung Ihrer Kunstwerke in der Galerie der Gemeindekanzlei haben, sollen dies bitte vorgängig mitteilen.

Termin und Ort

15. August 2017, ab 19 Uhr
Bei Kündig's, Paintingroom,
Hauptstrasse 2a, 8363 Bichelsee



Traktanden

1. Begrüssung
2. Wünsche und Anregungen
3. Kulturbühne 2018
4. Abstimmung/Fixierung Daten 2018/2019
5. Verschiedenes und Umfrage

Anmeldung und Informationen

Katharina Auer, Halgenmatt 5, 8363 Bichelsee,
E-Mail: kaethi.auer@gemeinderat-biba.ch.

Alzheimer Thurgau

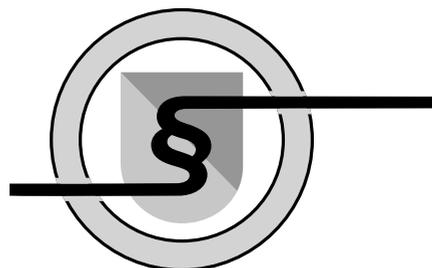
Anlaufstelle für Demenzfragen in Münchwilen

Die Zahl von Menschen mit Demenz steigt – auch im Hinterthurgau. Seit 3. Juli betreibt Verein Alzheimer Thurgau im Gemeindehaus Münchwilen eine von insgesamt acht Anlaufstellen für Demenzfragen im ganzen Kanton.

Seit 3. Juli finden Angehörige und Betroffene in der Anlaufstelle von Alzheimer Thurgau im Gemeindehaus in Münchwilen viele **Broschüren und Merkblätter** rund um das Thema Demenz. Überdies hilft Petra Kunz, diplomierte Sozialarbeiterin und Leiterin der Anlaufstelle, bei **individuellen Fragen oder Unterstützungsbedarf** – beispielsweise durch die Organisation

von Entlastungsmöglichkeiten oder die Vermittlung von Fachstellen und Institutionen. Bei komplexeren Situationen können auch Termine bei speziell geschulten Fachpersonen vereinbart werden. **Telefon: 071 626 55 44, E-Mail: anlaufstellen@alz.ch. Montag bis Freitag, 8.30 – 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr.** Das Angebot von Alzheimer Thurgau ist kostenlos.

AMTLICHES



Handelsregister

Hofgarage Bichelsee AG, in Bichelsee-Balterswil. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Jurt, Hans-Peter, von Rickenbach (LU), in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Forster, Daniel, von Basadingen-Schlattingen, in Hittnau, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; Linder, Jacqueline, österreichische Staatsangehörige, in Hittnau, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.

Monsorno Montage GmbH, in Bichelsee-Balterswil. Die Gesellschaft wird infolge **Verlegung des Sitzes nach Zürich** im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen und im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht.

hebbag AG, in Bichelsee-Balterswil. **Aktiven und Passiven (Fremdkapital) gehen infolge Fusion auf die EKT AG, in Arbon über.** Die Gesellschaft wird gelöscht.

EKT AG, in Arbon. Fusion: Übernahme der Aktiven und Passiven der hebbag AG, in Bichelsee-Balterswil, gemäss Fusionsvertrag vom 20.6.2017 und Bilanz per 31.12.2016. Aktiven von CHF 9'469'662.– und Passiven (Fremdkapital) von CHF 12'220'181.–, d.h. ein Passivenüberschuss von CHF 2'750'519.–, gehen auf die übernehmende Gesellschaft über. Da dieselbe Aktionärin sämtliche Aktien der an der Fusion beteiligten Gesellschaften hält, findet weder eine Kapitalerhöhung noch eine Aktienzuteilung statt.

artXtra Architekturplanung Schlegel, in Fischingen, Einzelunternehmen. **Sitz neu: Bichelsee-Balterswil.** Domizil neu: **Zielwiesstrasse 12, 8362 Balterswil.** Zweck neu: Erbringung von Dienstleistungen im Architekturbereich, insbesondere Erstellung von CAD-Plänen und Beratertätigkeiten als CAD-Spezialist. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schlegel, Stefan, von Grabs, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), Inhaber, mit Einzelunterschrift (bisher: in Dussnang [Fischingen]).

Eva Höpli, EH Liegenschaften-Treuhand, in Bichelsee-Balterswil. Die Aktiven und Passiven sind an die **EH Liegenschaften-Treuhand AG, in Aadorf**, übergegangen. Die Firma ist erloschen.

CCI AG, in Bichelsee-Balterswil. **Statutenänderung:** 13.4.2017. Aktienkapital neu: CHF 1'500'000.– (bisher: CHF 10'000'000.–). Liberierung Aktienkapital neu: CHF 1'500'000.– (bisher: CHF 10'000'000.–). Aktien neu: 1'500 Namenaktien zu CHF 1'000.– (bisher: 10'000 Namenaktien zu CHF 1'000.–). Bei der Kapitalherabsetzung vom 13.4.2017 werden 8'500 Namenaktien zu CHF 1'000.– vernichtet und zurückbezahlt, wobei die Rückzahlung durch Abtretung einer Forderung erfolgt. Die Beachtung der gesetzlichen Vorschriften von Art. 734 OR wird mit öffentlicher Urkunde vom 22.6.2017 festgestellt.

Aquaponic Gardens GmbH, in Bichelsee-Balterswil. Ausgesch. Personen und erloschene Unterschriften: Hofbauer, Philipp, von Zürich, in Auslikon, Gesellschafter und Vorsitzender der Gesch.führung, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 100 Stammanteilen zu je CHF 100.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Wreford, Paul Michael, australischer Staatsangehöriger, in Steg im Tösstal (Fischenthal), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.– (bisher: Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 100 Stammanteilen zu je CHF 100.–).

Snowland Children Foundation, in Bichelsee-Balterswil, **Stiftung (Neueintragung).** Zweck: *Die Stiftung bezweckt die Unterstützung einer nachhaltigen Struktur, welche das Überleben der Tibeter als lebendige Gemeinschaft in der Diaspora, sei es in Indien, Nepal oder anderen Himalaya-Ländern, sichert. Etc ...* Eingetragene Personen: Exl-Preysch, Dr. Bianca-Maria, deutsche Staatsangehörige, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Präsidentin des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift; Schweizer, Ruth, von Zürich, Basel und Kradolf-Schönenberg, in Urnäsch, Mitglied des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Preysch, Ulrich, von Winterthur und Neuhausen a. Rhf., in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Mitglied

des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Reichlin, Zakay Tsering, von Schwyz, in Krummenau (Nesslau), Mitglied des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Ostschweizerische Revisionsgesellschaft AG, in St. Gallen, Revisionsstelle.

Seiler Gärten AG, in Bichelsee-Balterswil. **Domizil neu: Bachwies 3, 8362 Balterswil.**

Handänderungen

12. Juni 2017, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. 381**, 1146 m², Land, Aadorferstrasse 5, Wohnhaus; Veräusserer: Gröber Thomas und Ruth, Münchwilen, erworben am 09.05.1970; Erwerber: Graf Sebastian, Singapur

7. Juli 2017, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. 839**, 2001 m², Land, Sägereistrasse 3, Holzheizkraftwerk; Veräusserer: hebbag AG, Bichelsee-Balterswil, erworben am 27.08.2009; Erwerber: EKT AG, Arbon.

14. Juli 2017, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. 273**, 269 m², Land, Hauptstrasse 39, Wohnhaus, Laden, Garage; Veräusserer: Würsch Josef, Balterswil, erworben am 05.07.1990; Erwerber: Eisenegger Markus, Guntershausen bei Aadorf. ■



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

Salon Chic



typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
Digitaldruck
Folienprägedruck
Siebdruck-Service
Gestaltungskonzepte
Grafik
Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6
CH-8355 Aadorf
www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07
Telefax 052 365 12 18
typodruck@bluewin.ch

M. HUBMANN

Zimmerei Bauschreinerei

Umbauten Neubauten Treppenbau
Liefern und montieren von Fenstern Isolationen
Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

appmulti.ch 

Internetauftritte

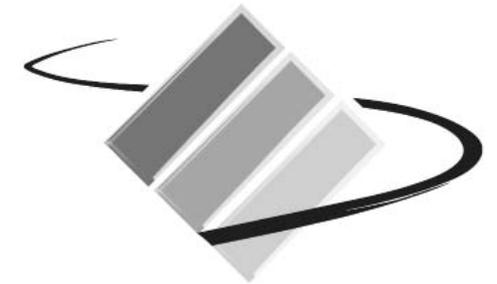
Rufen Sie gleich für einen ersten Besprechungstermin an oder mailen Sie. Ich komme gerne zu Ihnen:
071 350 13 80 / info@appmulti.ch

APPMULTI – Die Internetagentur in Bichelsee.
Professionell und schnell.



ti.ch 

SCHULEN



Freiwillige Helfer dringend gesucht

Der «Chlausmärt» braucht ein neues OK

Der traditionelle «Chlausmärt» auf dem Areal des Schulhauses Lützelburg braucht ein neues OK. Dies, weil die Schule aufgrund von immer mehr Aufgaben, diesen Part künftig nicht mehr übernehmen kann. Freiwillige sind zur Mitwirkung aufgerufen!

Seit vielen Jahren fand der traditionelle «Chlausmärt» auf dem Schulhausareal Lützelburg unter der Organisation und Leitung der Sekundarschule Lützelburg statt. Neben den Verkaufsständen auf dem Pausenplatz bildeten die Vorführungen der Schüler/innen am Nachmittag einen wichtigen Bestandteil des «Chlausmärt».

Die Professionalisierung der Schule (Stellwerktests, regelmässige Gespräche mit Schülern und Eltern, Umsetzung Thurgauer Lehrplan 21, Vorbereitung Berufswahl, jährliches ADL-Lager, etc.) **füllt die Stundenvorgaben im Berufsauftrag der Lehrkräfte aus. Deshalb hat die Schulleitung beschlossen, den «Chlausmärt» aus dem Schulprogramm zu streichen.**

Wir sind uns bewusst, dass die Streichung des traditionellen «Chlausmärt» bei vielen treuen Besuchern erstaunt. **Selbstverständlich sind wir bereit, die Schulanlage für den «Chlausmärt» zur Verfügung stellen, falls sich Organisatoren (Private, Vereine, etc.) finden, welche die Planung und Durchführung des**

«Chlausmärt» übernehmen. Allfällige Interessenten melden sich bei Schulpräsident Daniel Stamm (Tel 079 625 87 81 oder E-Mail: daniel.stamm@schulenbichelsee.ch). *Bruno Ruppli, bisheriger Präsident VSG Bichelsee-Balterswil*





Wechsel im Präsidium der VSG Bichelsee-Balterswil

Geschätzte Leserinnen und Leser

In den letzten vier Jahren durfte ich zusammen mit meinen Kolleg/innen in der Schulbehörde, den beiden Schulleitungen und den Mitarbeiterinnen im Sekretariat die VSG Bichelsee-Balterswil führen.

Wir dürfen auf vier erfolgreiche Jahre zurückblicken:

- Der ADL- und Mosaikunterricht (Jahrgangsdurchmischte Klassen) hat sich bewährt – und das Schulmodell passt ausgezeichnet zum neuen Thurgauer Lehrplan (Lehrplan 21).
- Die Zusammenarbeit Schule – Schüler/innen – Eltern konnte dank eines intensiveren direkten Einbezugs der Eltern durch die Klassenlehrkräfte auf einem hohen Niveau gehalten werden.
- Die Liegenschaften und die Infrastruktur sind auf einem sehr guten Stand.
- Die VSG Bichelsee-Balterswil darf auf die solide Eigenfinanzierung stolz sein.
- Die Zusammenarbeit innerhalb der Behörde war stets von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt und jede/r wusste, welche Aufgaben sie/er zu übernehmen hatte.

Kurzum – unsere Schule ist für die nächsten Jahre sehr gut gerüstet!

Ich möchte Ihnen für das grosse Vertrauen, das ich von allen Seiten spüren durfte, recht herzlich danken. Ich habe mich von den Mitarbeiter/innen unserer Schule am Examen-Essen mit den vier «MMMM» verabschiedet:

Man muss Menschen mögen!

In diesem Sinne wünsche ich meinem Nachfolger Daniel Stamm und der ganzen Schule Bichelsee-Balterswil viel Freude und viele Begegnungen rund um die VSG Bichelsee-Balterswil.

Alles Gute und «uf Wiederluege»

Präsident VSG Bichelsee-Balterswil

Schule Bichelsee-Balterswil
Telefon 052 / 385.20.00

Bruno Ruppli

Präsident Volksschulgemeinde
bruno.ruppli@schulenbichelsee.ch

VSG Bichelsee-Balterswil

Die Ressorts sind verteilt

Am 1. August 2017 übernahm die neue Schulbehörde die Geschäfte der VSG Bichelsee-Balterswil. Die Ressortverteilung ist abgeschlossen und das Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, Sekretariat und Schulleitung.



Daniel Stamm



Rubina Sturzenegger



Stephan Rüegg



Mirjam Graf



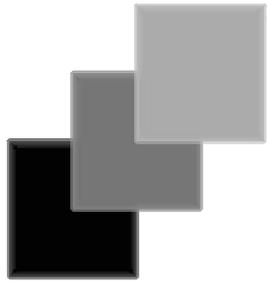
Carmen Tobler

Ressort	Leitung / Stellvertretung
Präsidium / Personal	Daniel Stamm; Stv.: Stephan Rüegg
Finanzen	Mirjam Graf; Stv.: Carmen Tobler
Informatik	Stephan Rüegg; Stv.: Daniel Stamm
Sicherheit	Daniel Stamm; Stv.: Stephan Rüegg
Liegenschaften	Stephan Rüegg; Stv.: Rubina Sturzenegger
Kommunikation	Carmen Tobler; Stv.: Mirjam Graf
Pädagogik / Soziales	Rubina Sturzenegger; Stv.: Mirjam Graf

Wichtige Schuldaten im August und September 2017

Mo., 14. August
Fr., 18. August
Mo., 21., bis Fr., 25. Aug.
Mo., 21. August
Mo., 28. August
Di., 29. August
Mi., 30. August
Mo., 4. September
Do., 7. September
Do., 7. September
Mo., 25., bis Fr., 29. Sept.
Do., 28., und Fr., 29. Sept.

1. Schultag des Schuljahres 2017/18
Schuljahres-Eröffnungsfeier der Primarschule
Mosaiklager, Sekundarschule
Elternabend Mittelstufe Traber
Elternabend Kindergarten Bichelsee
Elternabend Unterstufe Balterswil
Elternabend Mittelstufe Balterswil
Elternabend Kindergarten Hackenberg
Elternabend Unterstufe Bichelsee
Elternabend Kindergarten Rietwies
Projektwoche Kindergarten Primarschule
Zirkusvorstellungen



THORO
PLATTENHANDEL GMBH
Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

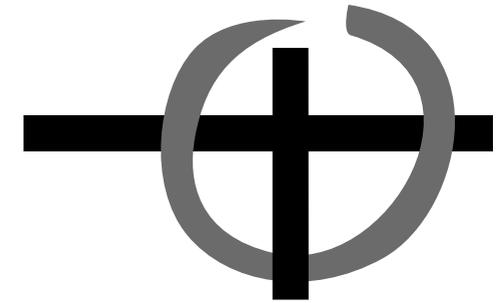
Öffnungszeiten Plättliausstellung: Direktverkauf und
Mo-Do 08:00 - 11:45 Uhr / 13:00 - 17:30 Uhr Verlegen von
Fr 08:00 - 11:45 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr keramischen Wand-
Sa 09:00 - 12:00 Uhr und Bodenplatten



Leutenegger
Heizungen AG
Münchwilen
Bichelsee
Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternivanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

KIRCHEN



Katholische Kirchgemeinde

Ausflug mit den Erstkommunikanten

Am 1. Juli begaben sich die Erstkommunikanten mit den Katechetinnen Nicole Eger und Bernadette Dietschweiler sowie Pastoralraumleiterin Daniela Albus auf Reisen.

Mit voll gepackten Rucksäcken fuhr die fröhliche Gruppe mit dem Zug nach Konstanz und dann auf der «Lindau», dem modernsten Schiff der deutschen Bodenseeflotte, nach Meersburg. Auf dem Schiff packten alle den mitgebrachten Lunch aus und assen genüsslich zu Mittag. Frisch gestärkt schnaufte man dann in Meersburg die vielen Stufen hinauf zum Bibelmuseum. Doch die Anstrengung lohnte sich, denn die Führung war der Hit: Sitzen im Beduinenzelt, Mehl mahlen, Teppiche bewundern und vieles mehr. Ein Haus konnte betreten werden, das so gebaut ist, wie ein Haus zur

Zeit von Jesus. Zudem durfte die kleinste und dann die schwerste Bibel bestaunt werden. Schliesslich durften die Kinder eine Seite drucken, wie es Johannes Gutenberg einst tat, als er die erste Bibel in deutscher Sprache druckte. Nach der spannenden Führung liessen es sich alle bei einem feinen Glace gut gehen.

Das Schiff brachte die Gruppe wieder zurück nach Konstanz. Die kurze Wartezeit auf den Zug wurde genutzt, um Enten zu beobachten.

Die Kinder hatten strahlende und zufriedene Gesichter und am Abend wohl eine Menge zu erzählen.
Nicole Eger & Claudia Widmer



Katholische Kirche

GLOW-Jugendgottesdienst am 26. August

Es ist wieder soweit: Am 26. August «glüht» es in der katholischen Pfarrkirche Bichelsee – beim musikalischen Jugendgottesdienst mit Band.

Mit fröhlicher Musik andere Jugendliche – und alle, die Lust haben, zu kommen – anstecken und mitreißen. Das hat sich die GLOW-Gruppe aus dem katholischen Pastoralraum Tannzapfenland seit einiger Zeit zur Aufgabe gemacht. Und es gelingt ihr immer wieder, die Glut des Glaubens zu entfachen. Denn mehr als spannend ist die Message aus der Bibel, die am Samstagabend, 26. August, ab 19.30 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche in Bichelsee ertönt – begleitet von tollen Liedern und einem spannenden Input.

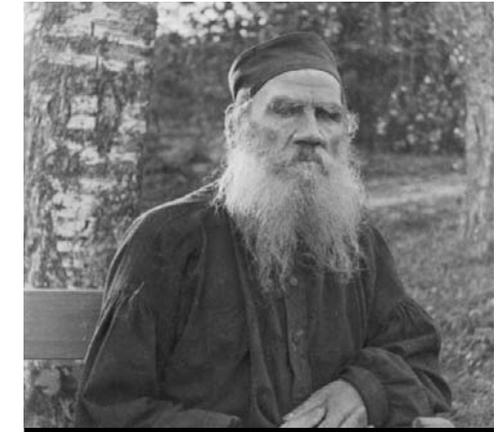


Wer neugierig ist und sich auf eine jugendgemässe Form des Gottesdienstes einlassen kann, ist dazu herzlich eingeladen.

Das GLOW-Jugendgottesdienst-Team



Cornelis Rutgers erzählt eine Geschichte ...



... des russischen Autors Leo Tolstoi.

Katholische Kirche

Spezieller Familiengottesdienst mit Cornelis Rutgers und einer Leo-Tolstoi-Geschichte

«Wo Liebe ist, da ist auch Gott!» – diese wunderbare Geschichte von Leo Tolstoy wird Schauspieler und Theaterpädagoge Cornelis Rutgers aus Diessenhofen am 3. September im Rahmen eines ökumenischen Familiengottesdienstes erzählen.

1985 verfasste der russische Schriftsteller Leo Tolstoy die **Legende vom Schuster Martin**, der nach getaner Arbeit immer wieder in der Bibel liest. Eines Nachts meint er die Stimme des Herrn zu hören, die ihm verspricht, ihn zu besuchen. Und so ist er am nächsten Tag in erwartungsvoller Stimmung und tut, was er immer tut: **Er kümmert sich um andere Menschen, die seine Hilfe nötig haben.** Am Abend stellt sich heraus, dass ihn die Stimme nicht getäuscht hat ...

Mit schauspielerischen Mitteln, ebenso fesselnd wie einfühlsam, wird der **Diessenhofer Schauspieler und Theaterpädagoge Cornelis Rutgers** die zeitlose Geschichte von

Tolstoy zu neuem Leben erwecken – und sie mit **Musik von Edvard Grieg und Pjotr Iljitsch Tschaikowski** passend umrahmen.

Moderne Lieder und Gebet vertiefen das Erzählte. **Im Anschluss werden die Ministranten aus der katholischen Pfarrei, die im Oktober nach Rom fahren, Pizza und Kuchen anbieten.** Der Erlös wird in ihre Reisekasse fliessen. Ganz herzlich laden wir Jung und Alt zu diesem ökumenischen Familiengottesdienst am **Sonntag, 3. September, um 10.30 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche in Bichelsee** ein.

Daniela Albus



BRÜHWILER BALTERSWIL BB

Husqvarna

Automower®...
nie mehr selbst mähen

Brühwiler Maschinen AG, 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40, www.bruehwiler.com

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir gaben Fleischmann Immobilien den Auftrag und gingen in die Ferien. Als wir zurückkamen, war die Wohnung quasi schon verkauft.
Liegenschaftsexpertin Francine Gaggioli fand innert Kürze passende Käufer für die Wohnung von Milorad und Branka Kuridza.

Tel. 071 911 20 10, www.fleischmann.ch




**Jetzt wird es heiss
Cubola: Der clevere Sonnenschutz!**

SEILER | GÄRTEN

Seiler Gärten AG
Alois Seiler
Lochwies 1
8362 Balterswil TG

Telefon 071 971 19 03
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH
BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller
Niederhofen 19
8363 Bichelsee

071 970 06 35

bau-fair.ch
natürlich schön wohnen



Schwager

Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischingen | 8360 Wallenwil/Eschlikon
071 977 15 67 | www.schwagerag.ch

MENSCHEN



Kathrin Martin

Spass in der Natur für Kids mit «waldwärts»

Seit ziemlich genau zwei Jahren bietet Kathrin Martin aus Balterswil die «Waldtage» an, ein naturpädagogisches Angebot für Kinder, bei dem diese in der Gruppe die Natur erkunden, Spannendes entdecken und erleben. Nun baut sie mit «waldwärts» das bestehende Angebot aus, professionalisiert sich – und wird unabhängig.

Waldspielgruppen für Kleinkinder gibt es viele. Doch vergleichbare Angebote für Kindergarten- und Schulkinder sind vergleichsweise dünn gesät. Dabei zeigt die Erfahrung, dass gerade die schon etwas grösseren Kinder gerne draussen spielen. Denn die Natur ist nicht nur spannend, sondern auch ausserordentlich lehrreich.

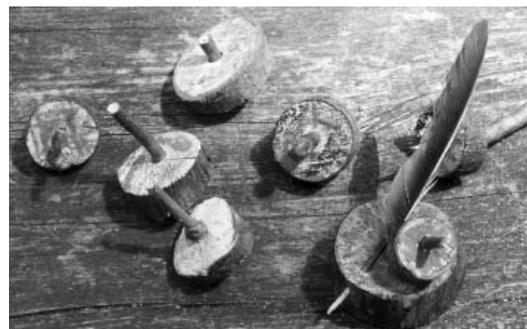
So wuchs in Kathrin Martin aus Balterswil, gelernte Kleinkinderzieherin und Naturpädagogin, der Wunsch, ein entsprechendes Angebot auf die Beine zu stellen. Im August 2015 rief sie die «Waldtage Balterswil» ins Leben – als konfessionell neutrale Alternative zum in der Gemeinde nicht vorhandenen Angebot einer ortsansässigen Pfadi. Unter dem Label von «dusse-verusse», verantwortlich für diverse Naturspielgruppen in der Schweiz, organisierte sie, unterstützt von Steffi Rieder, erfahrene Spielgruppenleiterin aus Dussnang, einmal monatlich Tage voller Spass und Abwechslung im Wald. «Wir haben das Glück, dass wir gleich oberhalb des Dorfes, im Wald von Sepp Schrackmann, einen «eigenen» Platz für unsere Waldtage gefunden haben», sagt Kathrin. Neben einer grossen Feuerstelle gibt es dort nun auch ein selbst gebautes Waldsofa und dicke Holzstümpfe, die als bequeme Hocker dienen.

Die Waldtage sind nahezu ausgebucht

Nach den üblichen «Anlaufschwierigkeiten», mit denen nach dem Start prinzipiell jedes neue Projekt zu kämpfen hat, haben sich die



Organisiert seit zwei Jahren die Waldtage Balterswil: Kathrin Martin, Lohstrasse 29, 8362 Balterswil, Tel.: 071 971 25 50, E-Mail: info@waldwaerts.ch, Website: www.waldwärts.ch



Waldtage Balterswil zwischenzeitlich gut etabliert. «Aktuell haben wir zehn Kinder in der Gruppe. Das ist gut – und lässt noch etwas Luft nach oben», denn zu zweit und zwischenzeitlich hervorragend aufeinander eingespielt können Steffi und ich auch eine Gruppe von 12 bis 14 Kindern gut betreuen», erklärt Kathrin. Auch die Altersdurchmischung stimme, freut sie sich: «Wir haben vom Kindergärtler bis zum Fünftklässler einfach jede Altersstufe in der Gruppe. Das macht es spannend – für uns ebenso wie für die Kinder. Dank der breiten Altersstruktur ist unser Ideen-Rucksack stets prall gefüllt. Da ist garantiert für jede erdenkliche Vorliebe etwas Passendes dabei.»

Mit «waldwärts» nun unabhängig

Mit der Erfahrung erkannte Kathrin Martin, dass ihre Ideen zunehmend von denen von «dusse verusse» abweichen, dass sie selbst immer neue Ideen hat, was Kinder interessiert – und dass sie eigentlich über das bisher Gebotene hinaus zu gehen fähig und auch gewillt ist.

Daher entschied sie sich, pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres komplett auf die eigenen Beine zu stehen, und künftig ohne die bisherigen Partner zu agieren. «So werden wir noch flexibler, können unser Angebot ausweiten – und erst noch zu günstigeren Konditionen anbieten», erklärt Kathrin Martin. So kostet die Teilnahme an den unter dem neuen Label «waldwärts» angebotenen Waldtagen künftig nicht mehr 50, sondern nur noch 40 Franken pro Tag und Kind. «Dafür verbringen die Kinder gut fünf Stunden unter Aufsicht draussen in der Natur, erleben und lernen in der Gruppe viel Neues – und erhalten auch jeweils ein feines Mittagessen», erklärt Kathrin.

Bei den Waldtagen stehen der Spass, das Miteinander in der Gruppe, lachen, Lieder singen, Bewegungsspiele machen, feuern und kochen und natürlich die Beobachtung der Natur im Mittelpunkt. «Auch wenn es ein naturpädagogisches Angebot ist, handelt es sich nicht um Schule oder Vergleichbares, sondern um ein reines Freizeitangebot. Eben eines, bei

dem die Kinder ganz nebenbei und mit viel Freude auch viel Nützliches lernen – etwa, wie man ein Feuer entfacht, sicher mit dem Sackmesser umgeht oder wie man giftige von essbaren Pflanzen unterscheiden kann und wozu diese genutzt werden können.

Auch ein Waldtheater wird ins Angebot integriert – jeweils passend zur aktuellen Jahreszeit, denn das Programm folgt zwangsläufig dem natürlichen Jahreskreislauf der Natur.

Drei Angebote unter einem Dach

Ergänzend zu den Waldtagen für Kindergärtler und Schüler bietet Kathrin Martin künftig auch Workshops zu diversen Themen an. Und sie organisiert auf Wunsch eine Geburtstagsparty der speziellen Art - draussen in der Natur.

«Die Workshops reichen von Kursen zum perfekten Aufschichten, Anfachen und Dauerbetrieb eines Lagerfeuers über Naturkochkurse, bei denen mit Zutaten aus der Natur veredelte Fladenbrote ebenso entstehen wie im Feuer gebackene Waffeln bis hin zu «Wunsch-

tagen», deren Inhalt die Kunden in Absprache mit Kathrin vergleichsweise frei nach eigenen Ideen gestalten können.

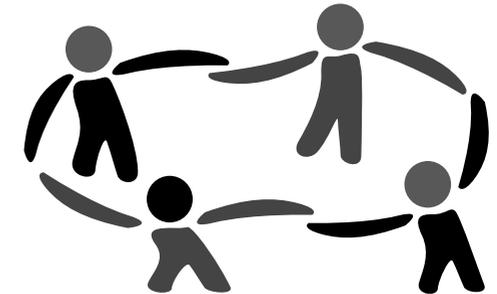
Und wer sein Kind mit einer ganz besonderen Geburtstagsparty überraschen möchte, kann diese von Kathrin organisieren lassen. «Wir bieten eine Party nach Wunsch an – egal ob Themen-, Wald- oder Erlebnisparty. Von der Vorbereitung über Essen, Themenwahl, Durchführung bis zum abschliessenden Aufräumen.

Informationen im Internet

Der erste Waldtag des neuen Schuljahres findet am 26. August 2017 statt. Alle weiteren Daten bis Mitte 2018 sowie Informationen und Impressionen zum Angebot von Kathrin Martin sind auf www.waldwärts.ch zu finden. Dort kann man sich auch direkt anmelden – aufgrund des normalen, altersbedingten Wechsels in der Gruppe sind aktuell noch einige Plätze frei. Und wer es zuerst einmal ausprobieren will, kann jederzeit gerne unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen. *Redaktion*



INSTITUTIONEN



Bürgerprotest Fluglärm Hinterthurgau

«Uns droht das Worst-Case-Szenario!»

Zur Teilgenehmigung des Betriebsreglements 14 durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt: Die versteckte Agenda wird umgesetzt. Bereits wurde die untere Luftraumgrenze über Wil abgesenkt – was zu messbar mehr Lärm geführt hat.

In den letzten Wochen war eine weitere, nachhaltige Verschlechterung der Fluglärmsituation feststellbar. Die von Bürgerprotest Fluglärm Hinterthurgau (BFH) eingeholten Flugspurenbilder bestätigen dies. Teilweise erfolgten die Anflüge über die Region Hinterthurgau/Wil bis 22.45 Uhr maximal im Zweiminutentakt.

Die kürzlich erfolgte **Absenkung der unteren Luftraumgrenze über Wil hat hörbare Konsequenzen**. Der Anfluglärm konzentriert sich bereits jetzt tiefer und dichter. **Ebenso wird in Kloten bei geringster Westwindlage auch tagsüber auf das Ostkonzept umgestellt**. Und an diesem wird auch dann festgehalten, wenn der Wind es nicht mehr nötig machen würde, von Osten anzufliegen.

Dieses Vorgehen ist die wahrnehmbare, konkrete und schrittweise Umsetzung der «Ertüchtigung des Ostkonzeptes», wie es Zürcher Politiker vor Jahren nannten. Auch «Relief», deutsch ausgesprochen aber dem Sinn nach englisch gemeint, stand am Anfang unserer Protestbewegung 2005. Dies zielte und zielt

einzig auf die Befreiung von Fluglärm im südlichen Teil des Kanton Zürich – der Goldküste.

Diese vorsätzliche Haltung etappenweise durchdrücken und die versteckte Agenda zu verbergen ist eine Schande für unsere Demokratie! Es ist reine Augenwischerei, die fehlende Zustimmung von Deutschland zum Staatsvertrag als Grund zu nennen, wieso die Entflechtung nicht stattfinden könne. Die Haltung des Bundes zur Kanalisierung ist die Mutter des Ganzen. Diese Aktion ist Feigenblatt einer Agenda, die je länger je klarer und nicht mehr versteckt ist. **BFH beurteilt dies als konkrete Massnahmen, vom Nordkonzept wegzukommen, die Piste 28 zu verlängern und diese zur Haupt-Anflug-Piste zu machen**. Die Teilgenehmigung des BR 14 ist Salami-Taktik – und ein Schritt zum Worst-Case-Szenario für die Region Hinterthurgau und Wil!

Bei dieser Klarheit der Entwicklung ist die **offizielle, scharfe Stellungnahme der Thurgauer Regierung** das einzig Positive!

Josef Imhof,
Präsident Bürgerprotest Hinterthurgau



Eine Garage – 2 Vertretungen

DAIHATSU



SUBARU

GARAGE ROLF
HOLLENSTEIN AG

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11
8362 Balterswil
079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch

Foyer Möbel
Kirsche

Brügger ag
Ideen in Holz

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Hauptstrasse 6
8363 Bichelsee

Tel. 071 971 10 05
Fax 071 971 10 45
www.bruenggerag.ch
info@bruenggerag.ch

Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten
Umbauten
Bodenbeläge
Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Höfli 5
8363 Bichelsee
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch



Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau»

Antrag auf 1 Mio. zinsfreies Darlehen

Die Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» will 17 Alterswohnungen, verbunden mit Betreuungsdienstleistungen, realisieren. Dafür beantragt sie bei der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil ein zinsloses Darlehen über 1 Million Franken. Darüber werden die Stimmbürger/innen am 24. September an der Urne entscheiden.

Aktuelle Situation

2011 wurde im Rahmen der Diskussionen um die Verwendung des «Schwager-Erbes» deutlich, dass sich viele Menschen ein Projekt für Alterswohnungen wünschen. Bei der Urnenabstimmung vom 25. November 2012 sprachen sich 76% der Stimmenden für das Projekt aus. 2013 wurde die Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» als Projektträgerin gegründet. Sie steht allen natürlichen und juristischen Personen offen, zählt aktuell 144 Genossenschafter/innen (73 aus Bichelsee, 51 aus Balterswil, 20 vor allem aus umliegenden Gemeinden), darunter auch die Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil.

An der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2013 hiessen die Stimmbürger/innen den Verkauf des gemeindeeigenen Landes an der Hauptstrasse an die Genossenschaft gut. 2014 konnte weiteres benötigtes Land von privater Seite erworben werden. Das revidierte Baugesuch lag im Juli 2016 öffentlich auf. Es gab keine Einsprachen. Sobald die Finanzierung gesichert ist, erfolgt der Antrag für die definitive Baubewilligung.

Die Verwaltung der Genossenschaft führte 2016 Gespräche mit Banken über eine Finanzierung. Dabei zeigte sich: Eine Finanzierung

ist nur möglich, wenn mehr Eigenmittel oder ein zinsloses, amortisationsfreies Darlehen von 1 Mio. Franken beigebracht werden.

Das Projekt

Geplant ist ein Neubau für betreutes Wohnen mit 17 behindertengerechten Alterswohnungen (2 ½- und 3 ½-Zimmer), jeweils mit eigener Küche und Balkon. Ein zentraler Lift führt ins Untergeschoss, wo sich Kellerabteile und eine Tiefgarage befinden. Es besteht Reserveland für den Bau weiterer Wohnungen.

Anders als bei herkömmlichen altersgerechten Wohnungen sollen verschiedene Betreuungsdienstleistungen angeboten werden. Dazu zählt eine hausinterne Anlaufstelle, welche die Koordination mit externen Anbietern wie Pro Senectute, Spitex und Vereinen übernimmt, mit denen eine enge Kooperation angestrebt wird. Ein wichtiger Bereich ist auch die Förderung der Hilfe durch Nachbarn und Freiwillige. Zudem wird die Bevölkerung ermuntert, in den Räumlichkeiten Anlässe zu organisieren und so zu einem aktiven Gemeindeleben beizutragen.

Ein öffentliches Café/Bistro mit Aussensitzplätzen, ein Gemeinschaftsraum (20 Plätze), der für Vereinssitzungen oder Freizeitkurse



genutzt werden kann, und zur Vermietung freie Tiefgaragenparkplätze schaffen einen Mehrwert für alle Generationen. Zudem soll um das Gebäude ein kleiner Park realisiert werden.

Der Baugrund

Bekanntermassen ist der Baugrund am gewählten Standort schwierig. Der Bauplatz liegt zentral und verfügt über ÖV-Anbindung. Auch kann er, das zeigt ein geologisches Gutachten, bebaut werden. Allerdings zu vergleichsweise hohen Kosten, wie eine Prüfung der Anlagekosten durch das Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) zeigt. Laut dieser liegen die reinen Gebäudekosten im Rahmen der BWO-Vorgaben. Der Baugrund verursacht wesentliche Mehrkosten für Spezialfundation (Pfählungen), Baugruben-Sicherung und Baugruben-Aushub von ca. CHF 350.-/m². Zusammen mit dem Kaufpreis ergibt sich ein Land-Gesamtpreis von ca. CHF 530.-/m².

Kosten und Finanzierung

Die Baukosten sind mit 8,5 Mio. Franken budgetiert. Das Legat aus dem «Schwager-Erbe» (2 Mio.), ein Beitrag der «Age-Stiftung» (CHF 250'000.-), ein Darlehen der Wohnbaugenossenschaft (CHF 765'000.-) und Eigenmittel der Genossenschaft (CHF 185'000.-) tragen hierzu 3,2 Mio. Franken bei. Die Banken finanzieren 4,3 Mio. – falls die Politische Gemeinde die Restfinanzierung mit einem zinslosen Darlehen über 1 Mio. Franken deckt.

Das öffentliche Café ist Teil des Projektvorschlags und wurde von den Stimmbürger/innen gewünscht. Aufgrund seiner kompakten

Grösse ist es aber kein Renditeobjekt und wird keine entsprechenden Erträge für die Genossenschaft generieren.

Eine Anhebung der Mietzinsen erhöht wohl theoretisch die Finanzierbarkeit und Rentabilität, steigert aber das Risiko von Leerbeständen. Zudem sollen die Mietzinsen möglichst sozialverträglich sein. Die Genossenschaft ist gemeinnützig und nicht gewinnorientiert.

Was ein «Ja», was ein «Nein» bedeutet

Bei Zustimmung zum zinslosen Darlehen wird das Projekt umgehend realisiert. Die Baueingabe ist bereits erfolgt und voraussichtlich 2019 könnte der Betrieb aufgenommen werden. Für die Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil fallen – wenn sie das Geld bei einer Bank aufnimmt – jährliche Zinskosten in der Höhe von voraussichtlich rund CHF 10'000 an (1 Steuerfussprozent = ca. CHF 45'000.-). Ab 2037 oder – falls wirtschaftlich möglich – auch bereits eher, erfolgt die Rückzahlung des Darlehens durch die Genossenschaft.

Wird das zinslose Darlehen nicht bewilligt, kann das Projekt nicht realisiert werden. Dann würde die Genossenschaft das gekaufte Land wieder veräussern. Weiter gilt es bei Auflösung der Genossenschaft die Anteilscheine zurückzuzahlen. Zusammen mit den aufgelaufenen Planungskosten, Gutachten, Gebühren und weiteren Ausgaben resultiert ein Fehlbetrag von rund 450'000 Franken zulasten des «Schwager-Erbes». Voraussetzung ist ein Verkauf des Landes zu gleichen Konditionen wie beim Kauf.

Informationsabend und Urnengang

Um der Bevölkerung die Gelegenheit zu einer objektiven und unvoreingenommenen Stellungnahme zu diesem Darlehensgesuch zu geben, beantragte die Verwaltung der Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» eine Urnenabstimmung für den 24. September 2017. Zudem wird am 22. August eine öffentlichen Informationsveranstaltung stattfinden (Details siehe Rubrik «Veranstaltungen und Vorschau», S. 45). Paul Widmer / Redaktion

Bernath

Haustechnik GmbH

Hanspeter Bernath

Garten- und Umgebungspflege
Reinigungsarbeiten
Technischer Dienst
Hauswartungen

Hofacker 1
8362 Balterswil

Tel. 071 971 44 18
Fax 071 971 44 20
Natel 078 751 43 23
Email info@bedi.ch
www.bedi.ch



Rasenpflege vom Profi.
Jetzt Termin vereinbaren.



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

Meile Getränke

Ettenhausen

Muesch z'trinke ha,
lüt am Meile ah

Bier
Weine
Alkoholfreie Getränke

Hauslieferdienst
Gastroservice
Festanlässe

info@meile-getraenke.ch

www.meile-getraenke.ch

Meile Getränke GmbH

Dorfstrasse 30

8356 Ettenhausen

Tel. 052 365 23 07 Fax 052 365 29 59

Die 23 Maler(innen) und drei Malerpraktiker(innen) freuen sich mit Cindy Finsterwald (hinten li.) und Chefexperte Pascal Dessaux (hinten re.) über ihren erfolgreichen Ausbildungsabschluss.



Lehrabschlussfeier des Thurgauer Malerunternehmer-Verbandes (TMUV)

Erfolgreiche Malerlehrlinge geehrt

Am 7. Juli fand in Bichelsee-Balterswil die Lehrabschlussfeier des Thurgauer Malerunternehmer-Verbandes statt. 23 Maler(innen) und drei Malerpraktiker(innen) nahmen ihre Fachzeugnisse entgegen – vier davon mit Noten von mindestens 5.0.

Zum dritten Mal organisierte Cindy Finsterwald, Vorstandsmitglied des TMUV, in Bichelsee-Balterswil die Feier für die erfolgreichen Thurgauer Malerlehrlinge. Erstmals dabei waren auch die erfolgreichen Absolventen der zweijährigen Malerpraktiker-Ausbildung, die seit der Bildungsreform 2015 angeboten wird.

Empfangen wurden die jungen Berufsleute und ihre Angehörigen – gesamthaft rund 170 Personen – mit einem Apéro und Musik des «Popchor Weinfeld» unter Leitung von Samuel Curau. Nachdem Cindy Finsterwald die Gäste begrüsst hatte, beglückwünschte Hanspeter Meier, Präsident der kantonalen Prüfungskommission, die erfolgreichen Lehrabsolvent(inn)en. Er hob in seiner Rede die Vorteile des dualen Bildungssystems der Schweiz hervor: «Unser System lässt den Weg nach oben offen!». Und er forderte die Jugendlichen auf, «stolz zu sein auf das Erreichte und, falls nicht bereits geschehen, einen Blumenstrauß zu besorgen für ihre Eltern, die sie motiviert, unterstützt und begleitet haben.»

Dies gelte auch für jene drei Anwesenden, die 2017 – als erste junge Thurgauer – die

zweijährige Ausbildung als Malerpraktiker absolviert hätten, ergänzte Werner Hofmann, Chefexperte EBA. Er durfte zwei jungen Männern und einer jungen Dame zum erfolgreichen Abschluss gratulieren. «Diese haben mit Noten zwischen 4,8 und 4,9 einen bemerkenswerten Masstab gesetzt», sagte er. Ihnen stehe nun ebenfalls der Weg zum Erwerb des EFZ, und damit zu einer guten Berufskarriere, offen.

Im Anschluss an die Malerpraktiker(innen) nahmen die 23 neuen Thurgauer Maler(innen) – 15 Frauen und 8 Männer – mit Stolz und unter viel Applaus ihre Notenausweise und Kompetenzboxen in Empfang. Die besten vier, allesamt Damen, hatten Noten zwischen 5,0 und 5,1 erzielt. Sie erhielten von EFZ-Chefexperte Pascal Dessaux Sonderpreise.

Nach den offiziellen Feierlichkeiten wurden die Gäste mit einem feinen Essen verwöhnt – und bei guter Stimmung und spannenden Gesprächen klang der Abend aus. Ein grosses Dankeschön richtete Cindy Finsterwald im Namen des TMUV an alle ehrenamtlichen Helfer/innen, die dem Anlass einmal mehr einen gebührenden Rahmen verliehen. *Redaktion*

info@blickfang-kosmetik.ch
 www.blickfang-kosmetik.ch



die MÄNNERHAUT braucht Pflege

Kosmetik ist nicht nur Frauensache!

blickfang
Ihr persönliches Kosmetikstudio

Judith Andri
Unterdorf 5
8363 Bichelsee
Tel.: 071 971 41 29



Brot des Monats

Pane Maggia

Hausgemachte Bichelsee-Taucherli

Mandelgebäck mit Orangenaroma in feinsten Milchschoggi!

Sehen Sie, wie diese Spezialität entsteht – im Video auf unserer Homepage.

Sonntag
7.30 bis 11.30 Uhr
geöffnet!

Bäckerei-Konditorei
Priska & Martin Bosshard
Hackenbergstrasse 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

BESUCHEN SIE UNSERE NEUE WEBSITE: WWW.BECK-BOSSHARD.CH

Ihr Fachmann für

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen



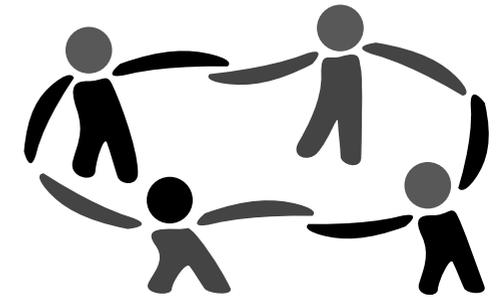
Ralph Mürger AG

Sanitär • Heizungen

8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85

VEREINE



Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil

Mit neuer Dirigentin musikalisch unterwegs

Kurz vor den Sommerferien liess es das Wetter zu, dass die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil im Sonnenbergquartier ein Sommerständli durchführen konnte. Geleitet wurde die MGBB dabei von der neuen Dirigentin Tina Egger.

Die Schar von Zuhörern kam in den Genuss von einigen musikalischen Leckerbissen. Man genoss den lauen Abend mit gemütlichem Zusammensein. Selbstredend für eine gesellige Runde waren feine Grillwürste und kühle Getränke.

Nebst dem Singen am See (siehe NBB vom Juli 2017) war dieses Ständli einer der ersten Auftritte der Musikgesellschaft unter der Leitung der neuen Dirigentin Tina Egger. Sie schwingt seit dem 1. Juni 2017 den Taktstock und ist mit viel Freude und Leidenschaft am Wirken.

Als langjähriges Aktiv- und auch Ehrenmitglied ist sie mit der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil bestens vertraut, spielte sie doch jahrelang Klarinette sowie Saxophon und war mehr als 10 Jahre als Vizedirigentin des Vereins aktiv. Tina Egger hatte im Vorfeld bereits einige Musikgesellschaften dirigiert, sich laufend weitergebildet und absolvierte sämtliche Dirigentenkurse mit Bravour. Nebst der MGBB hat sie auch die musikalische Leitung der Musikgesellschaft Aadorf inne. Spezi-



ell die Jugendförderung und der Vereinsnachwuchs sind ihr ein grosses Anliegen. Deshalb setzt sie sich seit Jahren intensiv dafür ein.

Karin Meier-Züllig



Damenturnverein Balterswil

Einen guten Saisonstart gezeigt

Auch in diesem Jahr zeigten die Damen 1 des DTV Balterswil an der Thurgauer Meisterschaft in Sulgen sowie am Tanzapfencup in Dussnang ihr Können.

Am Samstag, 27. Mai, fand die Thurgauer Meisterschaft im Vereinsturnen in Sulgen statt. Voller Vorfreude trafen wir uns an diesem warmen Morgen und waren sichtlich ein wenig nervös. **Dieses Jahr durften wir unsere neue Gerätekombination zeigen, welche Cindy Weibel und Lorena Caruso einstudiert haben.** Und natürlich wollten wir unseren Podestplatz vom Vorjahr verteidigen. Aber auch in der Disziplin Team-Aerobic wollten wir zeigen, wofür wir im Frühjahr trainiert haben.

Mit der Note 8.77 konnten wir uns für den Final in der Gerätekombination qualifizieren und durften nochmals unser Bestes geben. Dies wurde mit der super Note 9.03 belohnt. **Obwohl uns lediglich 0.05 Punkte auf den Zweitplatzierten fehlten war die Freude riesig.**

Zudem sind in der Disziplin Pendelstafette 8 Damen angetreten und konnten sich den Guten 7. Rang ersprinten. **Auch die Herren des TV Balterswil konnten bei der Pendelstafette überzeugen.** Ihnen fehlten lediglich 2 Hundertstel für den Finaleinzug. Im Sprung, bei welchem sieben Damen die Herren des TV unterstützen, wurde die überaus gute Note 8.54 erreicht.

Auch am Tanzapfencup in Dussnang konnten wir mit guten Leistungen überzeugen. Im Team-Aerobic wurden wir mit der Note 8.81 belohnt, am Sprung mit der Note 8.54 und in der Gerätekombination erreichten wir die Note 8.98.

Der Einstieg in die Turnsaison ist sichtlich gelungen!

Michelle Schneider

Kantonales Turnfest in Rikon

DTV & TV Balterswil: Einfach «tösstastisch»

Vom 17. bis 25. Juni fand in Rikon das Zürcher Kantonaltturnfest statt. Zu den Wettkämpfen im Vereinsturnen traten auch der DTV & TV Balterswil an.

Bei dem dreiteiligen Wettkampf turnten die rund 80 Frauen und Männer des Turnvereins zwar in unterschiedlichen Disziplinen, jedoch unter gemeinsamer Wertung.

Der Wettkampftag startete für die Damen 2 souverän mit einer erfolgreichen Übung am Schulstufenbarren, während bei den Männern der Fachtest «Allround» anstand. Bei den Damen folgte im **Team-Aerobic** ein Höhepunkt: Zu einem Medley bekannter Abba-Songs zeigte die Gruppe eine überzeugende und synchrone Darbietung voller Energie. Einige Turnerinnen starteten zum ersten Mal in dieser Disziplin – entsprechend intensiv war die Vorbereitung mit dem Erlernen einer komplett neuen Choreografie. Umso schöner, dass **mit Note 8.53 das Vorjahresresultat deutlich übertroffen** wurde. Zeitgleich massen sich die Männer im Steinstossen. Sie erzielten die starke Note 9.04.

Der letzte Teil des Wettkampfs setzte sich aus Steinheben und Schleuderball zusammen. **So wohl die Frauen als auch die Männer erhielten in jeder Disziplin die Note 9.00 oder höher.** Die Steinheberinnen des DTV erlangten sogar die Höchstnote 10.0.

Nach Abschluss des Wettkampftages ergab sich die Möglichkeit, die vielen eindrücklichen Darbietungen in verschiedenen Disziplinen anzuschauen, mit den aktiven Balterswiler Turner /innen mitzufiebern, sich im weitläufigen Festgelände ausgiebig zu verpflegen oder in der nahen Töss abzukühlen, um für den abendlichen – und ebenso wichtigen – Teil des Turnfestes wieder bereit zu sein. Das Kantonale Turnfest in Rikon war übrigens mit **mehr als 10'000 teilnehmenden Sportler/innen aus der Region** einmal mehr einer der grössten Breitensportanlässe der Schweiz.

Katharina Schick



SG Balterswil-Ifwil

127'899 gingen ans Feldschiessen 2017

Mit 124 Schiessenden rangiert die SG Balterswil-Ifwil im Thurgau auf Rang 4 von 86 Vereinen. Mit 36 Schütz(inn)en unter 20 Jahren ist sie beim Nachwuchs einsame Spitze!



Fast 6'000 der 127'899 Schütz(inn)en am Eidg. Feldschiessen waren Thurgauer (4'679 mit dem Gewehr, 1'274 mit der Pistole). Wie immer war das Teilnehmerfeld bunt gemischt. Die Jüngsten waren erst 10 Jahre alt, nach oben setzen nur das persönliche Befinden und der Gesundheitszustand das Limit.

Auf dem Stand in Fischingen schoss Marc Bilger 71 von möglichen 72 Punkten, vor Josef Brunschwiler und Alex Eberle (beide 69, beide Fischingen). Andreas Kuttelwascher setzte sich bei Balterswil-Ifwil mit 68 Pt. gegen Jung-

schütze Luca Bosshard (67) durch. Von den 36 Nachwuchsschütz(inn)en erreichten 25 die Auszeichnung, 22 ein Kranzresultat. Insgesamt schossen 85 Schütz(inn)en die Auszeichnung.

Die SG Balterswil-Ifwil bedankt sich ganz herzlich bei den vielen Teilnehmer(inn)en, speziell beim TV Balterswil, die zugunsten der SG den Weg ins Schützenhaus Fischingen fanden und sich so mit dem Schiesssport und einer schweizerischen Tradition solidarisch zeigten. AS

Die Besten aus Balterswil-Ifwil

- 68 Pt. Andreas Kuttelwascher
- 67 Pt. Luca Bosshard, Michael Zoller
- 65 Pt. Armin Schilling, André Basler, Heinz Peter, Roman Stillhart, Roger Stadelmann
- 64 Pt. Levi Cailleret, Sven Frei, Pascal Fink, Andreas Würsch, Monika Brüngger, Erich Lattmann, Markus Wallat, Noëlle Christen
- 62 Pt. Patrice Wettstein, Severin Smit, Elias Huber
- 61 Pt. Benji Keiser, Benjamin Schwager, Svenja Amrhein

Erfolge beim 19. Zuger Kantonschützenfest

28 Schützinnen und Schützen der SG Balterswil-Ifwil besuchten Anfang Juli das Zuger Kantonale. Nicht alle Aktiven wurden dort mit einem Kranz belohnt – die sieben Nachwuchsschütz(inn)en aber schon. Am Ende erzielte die SG Balterswil-Ifwil Rang 37 von total 295 Vereinen (5'268 Teilnehmer). **Zu den Besten gehörten Kilian Schwager und Ralph Schrackmann, die beide das Maximum nur um je einen Punkt verpassten.** Elias Huber erreichte im «Festsieger Kat. A» den guten 12. Rang. AS



Luca Bosshard holt seine Auszeichnung ab.



Die Maskottchen haben es sicher gerichtet: Valeria Amrhein, Elias Huber und Severin Smit.



SG Balterswil-Ifwil

Verbands- und Jungwettschiessen Lommis

Das Verbandschiessen Region Hinterthurgau ist Bestandteil des Schützen-Jahresprogramms. Die SG Balterswil-Ifwil war mit 47 von total 353 Schütz(inn)en mit dem grössten Kontingent vertreten und erobert unter den 14 Gesellschaften den 4. Rang.

Die Einzelresultate der Schütz(inn)en der SG Balterswil-Ifwil im Überblick:

Sportgewehr (max. 100 Pt.)

- 99 Pt. Ueli Reinhart (2. von 51 Schützen)
- 97 Pt. Ralph Schrackmann
- 96 Pt. Erich Lattmann
- 95 Pt. Markus Wallat

Sturmgewehr 90 (max. 100 Pt.)

- 93 Pt. Nadia Studer (10. von 302 Schützen)
- 92 Pt. Peter Stary
- 91 Pt. Sven Frei, Margrit Sängler

Beim Jungwettschiessen wird die Qualifikation für den Kantonalen Final geschossen. **Dabei setzte sich Balterswil-Ifwil gegen die starke Konkurrenz vor allem aus Fischingen mehr-**

heitlich durch. Bei den U15 glänzten Nadia Studer (Platz 1), Fabio Crimi (2.), Valeria Amrhein (3.), Andrea Bachmann (5.) und Benji Keiser (6.). Bei den U21 sorgten Elias Huber (1. Platz mit 96 Pt.), Severin Smit (3.) und Sven Frei (4.) für ein Top-Resultat. Und auch die Leiter glänzten: 1. Michael Zoller, 2. Andreas Würsch, 5. Ralph Schrackmann.

Damit qualifizierten sich sowohl die U15 als auch die U21 für die Finalteilnahme am 12. August und der Nachwuchs wird bei diesem mit 6 Gruppen vertreten sein.

Einziger der Tagessieg wurde verpasst, die Plätze 1 und 2 mussten Fischingen überlassen werden. Rang 3 ging an Elias Huber und auch Nadia Studer (6.), Severin Smit (8.), Fabio Crimi (10.) und Svenja Amrhein (12.) schossen ganz hervorragend. Armin Schilling

Serie: 1200 Jahre Ifwil

Als die Eisenbahn kam und Ifwil «halbierte»

Die Bahnlinie Winterthur-St.Gallen teilt Ifwil seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Der Spatenstich zur Bahntrasse wurde 1853 vorgenommen – gegen den Willen des Kanton Thurgau, der sich damals für die Thurtallinie stark gemacht hatte!

Wie wenig wichtig viele Entscheidungsträger einst – und leider bisweilen auch heute noch – den Hinterthurgau nehmen, zeigt sich eindrücklich an der Eisenbahnlinie Winterthur-St. Gallen, die das mindestens 1200 Jahre alte Dörfchen Ifwil in zwei Teile schneidet. Zwar war der Kanton Thurgau gegen diese Führung der Bahnstrecke, bevorzugte vielmehr die Thurtallinie. Dies, um Frauenfeld, Weinfelden und Romanshorn mit dem damals «neuen Verkehrsmittel» zu erschliessen. Doch der Hinterthurgau war damals völlig unwichtig, diente dem Kanton St.Gallen nur als Mittel zum eigenen Anschluss an das Schweizerische Eisenbahnnetz. Entsprechend wenige Fakten über den Eisenbahnbau wurden daher in den Akten verzeichnet. Doch das Wenige, was an Unterlagen erhalten blieb, hat es in sich!

Der Spatenstich für die Bahnstrecke, welche Ifwil «halbiert» und an der entlang auch drei Telegrafleitungen errichtet wurden, erfolgte am 30. März 1853. Gebaut wurde die neue Bahnlinie von jungen deutschen Ingenieuren – im Auftrag der St.Gallisch-Appenzelischen Eisenbahngesellschaft. Die ausländischen Ingenieure brachten sehr viele deutsche Arbeiter mit in unsere Gegend. Viele von diesen hatten ihnen zuvor bereits geholfen, Bahnlinien in Süddeutschland zu bauen.

Ende 1855 fand eine Teileröffnung der Bahnlinie statt und am 24. März 1856 wurde die Bahnlinie Winterthur-St.Gallen feierlich durchgehend eröffnet – nach fast auf den Tag genau drei Jahren Bauzeit.

Bahnfahren als langsamer Luxus

Anno 1865 fuhren ab Eschlikon täglich je vier Züge in beide Richtungen. Bahnfahren war damals recht teuer – und langsam. Ein 2.-Klas-

se-Billet von Eschlikon nach Wil kostete bereits 90 Rappen. Dafür dauerte das Vergnügen länger als heute: Die Fahrt dauerte 25 Minuten.

Schwierigkeiten und tödliche Unfälle

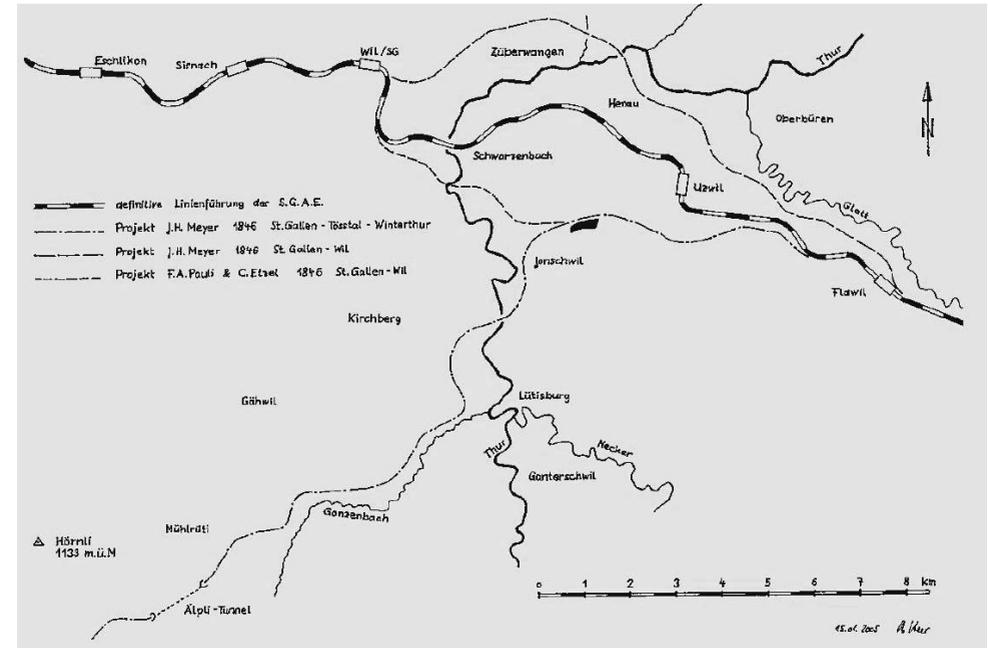
Grund für die vergleichsweise lange Bauzeit von drei Jahren war unter anderem der schwierig zu bebauende Abschnitt zwischen Ifwil und Eschlikon. Denn für diesen musste das «Soor» durchquert werden, ein damals noch riesiger, bodenloser Sumpf. Südlich des heutigen Bahnhofes in Eschlikon befand sich damals ein Torfgebiet – das grösste des Kanton Thurgau während des Ersten Weltkrieges.

Um den Bahndamm herstellen zu können, mussten Tausende Kubikmeter Kies geschüttet werden – wozu eigens zahlreiche Kiesgruben geschaffen wurden. Spuren davon sind bis heute im Gebiet Büel in Ifwil und am Risperg in Wallenwil zu sehen.

Da es sich beim örtlichen Gestein teils um Nagelfluh handelt, kamen beim Abbau auch Sprengladungen zum Einsatz. Dabei kam es in Ifwil zu einem tödlichen Unfall. Es heisst: «Ein Badenser fand beim Steinbrechen im Ifwyler Steinbruch wegen eines Schusses (Sprengung) den Tod».

Erdrutsch in den 1960er-Jahren

Auch in jüngerer Vergangenheit gab es Probleme mit dem Untergrund. 1962 kam es in Eschlikon zu einer grossen Rutschung des Bahndamms im Gebiet Ziegelei. Aufgrund der Lehmgewinnung senkte sich damals über Nacht östlich der Ziegelei im Gebiet Kwatt der Bahndamm massiv. Danach konnte nur ein Gleis noch durch den «Roten Pfeil», dem damals einzig verfügbaren Leichtfahrzeug der SBB, befahren werden – und das während vier



Oben: Eisenbahn-Projekte von 1846. (Zeichnung A. Heer) – Rechts: Der Bahnhof Wil nach 1855 (unbekannt) – Rechts unten: Fahrplan aus dem Jahr 1856 (Wikipedia).



Monaten. Die SBB erwarb das Gebiet und füllte die Lehmgruben nördlich und südlich des Bahndamms mit Wasser. So entstanden die heutigen Ziegeleiwieher. In der Folge stabilisierte sich die Lage und der Bahndamm konnte neu aufgeschüttet werden.

Halbiert – aber kein Bahnhof

Obwohl die Bahnlinie quasi durchs Zentrum von Ifwil schneidet, befand sich im ältesten Weiler unserer Gemeinde nie ein Bahnhof. Neben dem Bahnübergang, zwischen dem Haus von Adrian Schwager und den Haus Rüegg, befand sich auf der Südseite der Bahnlinie lediglich ein kleines Bahnwärterhäuschen. Dieses diente zuerst dem Bahnwärter, später konnten in dem Häuschen die Arbeiter des Unterhaltendienstes ihren Znüni einnehmen.

Heinrich Schwager

HELP – Jugendsamariter

«Es war toll mit Dir!»

Maria Hänni war seit der «Geburt» der HELP – Jugendsamariter mit dabei und hat sie entsprechend geprägt. Viele Kinder lernten von ihr spielerisch die Erste Hilfe – und hatten dabei auch viel zu lachen. Vor gut 14 Jahren, am 1. Oktober 2004 fand der erste HELP-Abend «Ampel, Alarmieren und Druckverband» statt.

Seit dieser Zeit hat sich in der Nothilfe manches verändert. Der Grundgedanke «HELFFEN – nicht nur zuschauen!» aber ist geblieben.

Am 17. Juni verabschiedeten wir Maria. Wir verbrachten einen tollen Tag am Rheinfall mit einer Fahrt zum Felsen als Höhepunkt. Wir bedanken uns sehr für alles was Maria uns beigebracht hat und wünschen ihr alles Gute und viele Tolle Stunden mit ihrer Familie. *Anja Müntst und alle Jungsamariter*





STREETJAZZ

Schnuppertag Mi 16.08.
10 CHF pro Tänzer

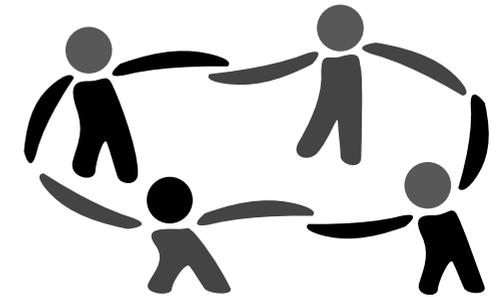
KURSE:

MINI I + MINI II	
4-6 J	13:30 - 14:30
7-9 J	15:00 - 16:00
MIDI I + MIDI II	
10-14 J	16:30 - 17:30
15-17 J	18:00 - 19:00
MAXI	
ab 18 J	19:30 - 20:30

WO:
Evang. Kirchgemeinde
Auenstrasse 7, 8363 Bichelsee

KONTAKT:
Marion Weibel 079 500 10 42
mydance@gmx.ch

MITEINANDER



1. Augustfeier der Gemeinde

Ein dreifacher Grund zum Feiern

Am 1. August hatte die Bevölkerung gleich drei gute Gründe, um ausgiebig zu feiern. Erstens, den Nationalfeiertag. Zweitens, den 1200. Geburtstag von Ifwil. Drittens die Fertigstellung des neuen Firmensitzes der Seiler Garten AG – auf deren Gelände dieses Jahr die offizielle 1. August-Feier der Gemeinde stattfand.

Bichelsee-Balterswil vermag sich stets zu steigern! Lud die Gemeinde am 1. August 2016 zum doppelten Jubiläum «725 Jahre Eidgenossenschaft und 20 Jahre Politische Einheitsgemeinde», gab es dieses Jahr sogar gleich drei «Geburtstage» zu feiern: Den 1200. von Ifwil, den 726. der Eidgenossenschaft, und die Geburtsstunde des neuen Firmensitzes der Seiler Garten AG. Dieser befindet sich an der Bachwies 3 in Ifwil – und so lag es nahe, die Feierlichkeiten zum 1. August genau dort abzuhalten.

Das schöne Wetter, die Aussicht auf ein feines Mittagessen, gute Gespräche und gemütliches Beisammensein in fröhlicher Runde lockte eine grosse Gästeschar an – und das Organisationsteam um Gemeinderätin Katharina Auer sowie die Freiwilligen der Helfervereine DTW Balterswil und Historischer Verein Bichelsee-Balterswil hatten entsprechend alle Hände voll zu tun. Als die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil unter Leitung der neuen Dirigentin Tina Egger die ersten Töne erklingen liess, war die Stimmung in der Halle bereits prächtig.

Nachdem die Instrumente der MGBB verklungen waren, begrüusste Katharina Auer die Anwesenden, um sodann das Wort an Heinrich Schwager zu übergeben, dem die Ehre zuteil wurde, dieses Jahr einige Gedanken zum Nationalfeiertag kundzutun. Dieser nutzte die Gunst der Stunde, um den Anwesenden mit Erläuterungen zur Geschichte Ifwils und der Region in Erinnerung zu rufen, in welcher friedlicher Gemeinschaft und in was für einem wundervollem Land wir alle leben dürfen. ⇨



Katharina Auer



Und so liessen die Gäste im Anschluss zu Klängen der MGBB ihr geliebtes Heimatland hochleben, feierten es mit dem **gemeinsamen Singen des Schweizer Psalms** – erstmals ergänzt um eine zusätzliche Strophe mit dem Text der möglichen «neuen» Hymne.

Singen und Reden macht durstig und hungrig. Gottlob hatten die Männer des Historischen Vereins bereits die Kessel mit duftendem **Fleischkäse und den Salaten, zusammen mit allen alkoholfreien Getränken von der Gemeinde offeriert**, geöffnet, kaum war der letzte Akkord verklungen. Und auch die DTV-Damen standen schon mit kühlen Getränken parat. Bald schon hatten Jede und Jeder etwas zu essen und zu trinken – und beim gemeinsamen Mahl liess sich gut plaudern und diskutieren. Die Zeit verging dabei wie im Flug.

Etwa um 13.30 Uhr war dann die Zeit für **Gemeindepräsident Beat Weibel** gekommen. Er trat, ebenfalls frisch gestärkt, ans Rednerpult. **In seiner Ansprache zum Nationalfeiertag beleuchtete er die vergangenen 1200 Jahre, die unser Ortsteil Ifwil bereits besteht, und bewies dabei, dass er sich in der Geschichte nicht nur gut auskennt, sondern diese auch mit Anekdoten gespitzt zum Besten zu geben versteht.** So verwies er darauf, dass Ifwil an der einstigen «Autobahn» lag, nämlich an der Verbindung Zürich – Winterthur – Aadorf – Wil – St.Gallen, einem der wichtigsten und ältesten Wege der Ostschweiz überhaupt. Und er stellte die Vermutung auf, der «Sternen» Ifwil sei vielleicht schon damals als Schenke für die Reisenden wichtig gewesen.

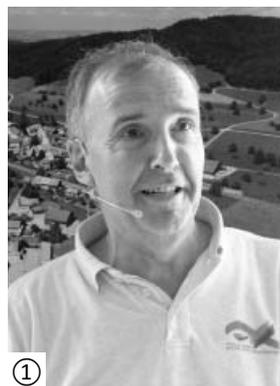
Heute, so Beat Weibel, gäbe es den Sternen zwar nicht mehr. Und auch die Schuhmacherei und das Milchhüsli, einst wichtiger Treffpunkt im Dorf, seien Vergangenheit. «Doch solche Orte sind wichtig für die Bevölkerung, um sich kennenzulernen und auszutauschen», sagte Weibel – und äusserte den Wunsch, der Anlass zum 1. August 2017 könnte eventuell ein Anreiz sein, einen regelmässigen Anlass für die 247 Einwohner Ifwils ins Leben zu rufen.

Als «Gastgeschenk» überbrachte Beat Weibel Ifwil eine Linde. Die Bevölkerung kann bis Ende August Vorschläge einbringen, wo diese – mit einer 1200-Jahre-Tafel – gesetzt werden soll.

Danach dankte der Gemeindepräsident allen, die zum Gelingen der einmal mehr ebenso kurzweiligen wie gut organisierten Feier beigetragen haben: Dem DTV und dem Historischen Verein für die Bewirtung. Der Feuerwehr und den Parkplatzanweisern für die Verkehrsorganisation. Der MGBB für die musikalische Umrahmung und Johann Bosshart samt Gattin für die Technik. Und natürlich Wisi Seiler für die Infrastruktur und das Festglände, sowie Katharina Auer für die Organisation.

Zum Schluss erhielt auch noch jeder Gast ein Geschenk: eine Tafel Villars-Schokolade. Die berühmte Villars-Kuh, oben am Rand von Ifwil, dürfte sicherlich geschmuzzelt haben.

Am Abend begeisterten Remo Schefer und seine Kollegen die Bevölkerung einmal mehr mit einem gigantischen Feuerwerk, das rund 70 Personen auf das Lützelmurg-Areal lockte. Redaktion



①



②

Gemeindepräsident Beat Weibel ① und Heier Schwager ② sorgten für die passenden Worte, die Damen des DTV ③ und die Herren des Historischen Vereins ④ für das leibliche Wohl, Wisi und Manuela Seiler ⑤ für das Dach über dem Kopf und die Musikgesellschaft Eintracht ⑥ für gute Stimmung. Kein Wunder, waren alle Anwesenden sehr zufrieden ⑦, ⑧.



③



④



⑤



⑥



⑦



⑧

Susanne Feuz
Physiotherapie



www.physio-feuz.ch



Brenngrüttistrasse 5
8363 Bichelsee
Telefon 071 971 31 55
Mobil 079 299 06 21

Sportmassage, Klassische Massage
Laser-, Elektro-, Ultraschall-Therapie
Lymphdrainage, Gymnastik

SANITÄR
LENZLINGER GmbH
WWW.SANLENZ.CH

Reparatur-Service · Entstopfung · Wasserschaden · Installation
Entkalkung · Wäschetrocknung · Waschgeräte · Entkalkungsanlagen
Boilerentkalkung · Rohrreinigung



Sanitär
Lenzlinger GmbH
Beat Lenzlinger
Hörnlistrasse 18
8360 Eschlikon
T 079 917 55 54
lanzae@leunet.ch
www.sanlenz.ch

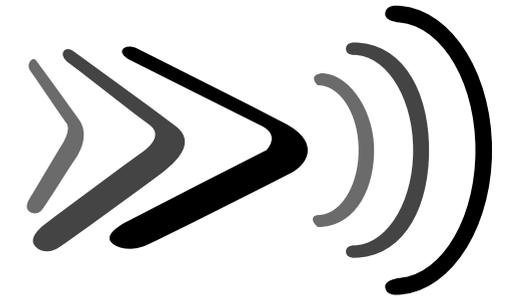
Testen Sie unsere Flexibilität 079 917 55 54

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil
2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen
071 971 46 83 **www.bg-balterswil.ch**

VERANSTALTUNGEN UND VORSCHAU



Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau»

Informationsabend zu «Wohnen im Alter»

Am 22. August findet um 20 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus eine Infoveranstaltung zum zinslosen Darlehen statt, welches die Verwaltung der Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» bei der Politischen Gemeinde beantragt hat.

Im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung wollen die Verwaltung und die Baukommission der Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» über den Stand des geplanten **Bauvorhabens für 17 Alterswohnungen inklusive Beratungs- und Betreuungsangebot**, das auch ein öffentliches Café/Bistro, einen Gemeinschaftsraum und eine Tiefgarage umfassen soll, informieren (siehe auch S. 28).

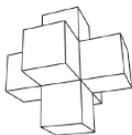
Die Verantwortlichen werden das Projekt vorstellen, auf dessen Finanzierung eingehen

und Erläuterungen zum Darlehensantrag an die Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil geben, über welchen im September an der Urne entschieden wird. **Informationen zur Qualität des Baugrundes und der Kosten für die speziellen Fundamente wird der beauftragte Bauingenieur, Herr Jürg Schiess, erteilen.**

Die Verwaltung und die Baukommission der Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» hoffen auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung an diesem Anlass. *Redaktion*

Informationsabend «Wohnen im Alter», 22. August 2017, 20.00 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus Bichelsee

FDP
Die Liberalen



Herzliche Einladung

Öffentlicher Informationsanlass «Altersvorsorge 2020»

mit Peter Guidon, Leiter Key Account Management bei Swiss Life



Am 24. September 2017 gelangt die «Altersvorsorge 2020» an die Urne. **Diese Vorlage ist ebenso wichtig wie komplex – und betrifft uns alle.** Rentner ebenso wie Erwerbstätige, Studenten, Lehrlinge, Arbeitgeber und Selbstständige.

Viele Fragen bedürfen der Klärung: Weshalb besteht Handlungsbedarf? Wie will der Bundesrat die AHV und die Pensionskassen sanieren? Was fordern die Parteien? Welche Auswirkungen haben ein «Ja» oder ein «Nein» an der Urne. Und weshalb wurden zwei Vorlagen – die **Zusatzfinanzierung der AHV via Erhöhung der Mehrwertsteuer** und das **Gesetz zur Reform der Altersvorsorge 2020** – so verbunden, dass **acht Abstimmungsergebnisse** möglich sind?

Wir von der FDP. Die Liberalen sind überzeugt: Diese Fragen bedürfen der Klärung!

Daher laden wir, die FDP-Ortspartei Bichelsee-Balterswil, alle Interessierten ganz herzlich zum **öffentlichen Informationsanlass «Altersvorsorge 2020»** ein.

Datum: 25. August 2017, ab 18:15 Uhr

Ort: Aula, Schulhaus Lützelburg, Balterswil

Programm

18:30 Uhr Referat von Peter Guidon

19:00 Uhr Diskussionsrunde & Fragen aus dem Publikum

19:15 Uhr Grillplausch, eine Wurst und ein Getränk werden offeriert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Gedankenaustausch.

Stephan Rüegg, Präsident FDP Ortspartei Bichelsee-Balterswil

Vollmond-Treff Montag, 7. August 2017



Ort: im Spritzenhaus Bichelsee
Offen : **ab 20.00 Uhr bis**
Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Nächster Vollmond-Treff: Mittwoch, 6. September 2017.

Das Vollmond-Team freut sich auf Ihren Besuch – und der historische Verein auf neue Mitglieder! Auskunft in der Vollmond-Bar!

LIVE Musik

Feins vom Grill

jeweils ab 20 Uhr

The old Players

BRUNNENFEST Restaurant Löwen

11. & 12. August 17



FERIENPASS 2017

Ab 14. August ist die Anmeldung über die Homepage www.ferienpassbiba.ch freigeschaltet. Auch werden dort alle Kurse vorgestellt. Bis 27. August kannst du dich entscheiden, wo du mitmachen willst.

Der Ferienpass ist nur dank der Kursanbieter, die grösstenteils aus unserer Gemeinde stammen, und unseren grosszügigen Sponsoren durchführbar. Herzlichen Dank an dieser Stelle unseren Hauptsponsoren:



Schulen Bichelsee-Balterswil



RAIFFEISEN
Raiffeisenbank am Bichelsee

Ebenfalls einen herzlichen Dank an Seiler Gärten AG, Metzgerei Peter, Bäckerei Bosshard, CH-Bau GmbH, Urs Züllig vom BS Hackenberg und Patric Rettenmund von der GDR Schweissttechnik.

Gesucht: Weinkorkzapfen zum Basteln!

Informationen und Kontakt: Carmen Tobler oder Sarah Knopf, info@familienvereinbiba.ch oder Tel. 071 977 24 50



JUGI BICHELSEE

für alle Knaben ab der 1. Klasse.

Liebst du die Bewegung, den Spass in der Gruppe und Sport im Freien sowie in der Turnhalle? Dann bist du bei der Jugi Bichelsee genau richtig.

Wir turnen jeden Dienstagabend, mit Ausnahme der Schulferien, in der Turnhalle Bichelsee.

Jugi klein, 1.- 4. Kl.: 17.45 – 19.00 Uhr
Jugi gross, 5.- 8. Kl.: 19.00 – 20.30 Uhr

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Adrian Imhof, Tel.079 900 92 60



KreAtelier

19. August 2017
9.30 - 11.30 Uhr

Dein Erinnerli...
gestalte deine eigene
Dran-denk-Pinnwand

Wer:
Kinder von 5 -12 Jahren

Kosten:
7.- pro Kind

Fragen und Anmeldung:
Stefanie Vonrüti, Koordinatorin, Wiesenstr. 11, 8363 Bichelsee; dv@nanobit.ch / 071 971 55 71 / 079 729 71 17

Trägerschaft:
Das KreAtelier Bichelsee ist dem gleichnamigen, überkonfessionellen Verein unterstellt.

Meitliriege Bichelsee

Am **14. August 2017** starten wir ins 5. Jahr der Meitliriege Bichelsee.

Ziel der Meitliriege ist es, die Freude an der Bewegung zu wecken und eventuelle Talente für Spezialriegen zu erkennen. Im Vordergrund stehen aber Vielseitigkeit, Spass in der Gruppe und Freundschaft.

Wann 1. bis 4. Klasse: Montag, 18.00 – 19.00 Uhr
5. bis 9. Klasse: Donnerstag, 17.45 – 19.00 Uhr

Wo Traberturnhalle Bichelsee

Kosten CHF 50.- pro Jahr

*Ich freue mich auf viele interessierte Meitli.
Ihr dürft jederzeit mal zum Schnuppern vorbeischaun.*

Für weitere Fragen: Meitliriegen-Leiterin Claudia Meier, Ringstr. 1, Bichelsee, Tel: 071 971 38 52, E-Mail: claudia.anliker@bluewin.ch

Kinderturnen Bichelsee

ab Montag, 21. August 2017

Turnen ist die Grundlage für viele Sportarten. Die Freude an der Bewegung und am spielerischen Tun steht aber im Kinderturnen im Vordergrund.

Wir machen Spiele, Parcours und lernen natürlich auch die verschiedenen Geräte besser kennen.

Wann Montag 16.45 Uhr – 17.45 Uhr

Wo Traberturnhalle Bichelsee

Wer Kindergartenkinder

Kosten CHF 50.– pro Jahr

Ich freue mich auf viele aufgestellte Kinder, die ihren Bewegungsdrang im Kinderturnen ausleben möchten!

Anmeldung und Auskünfte: Claudia Meier, Ringstr.1, Bichelsee, Tel.: 071 971 38 52, E-Mail: claudia.anliker@bluewin.ch



KI-BI-TA

Kath. Kirchgemeinde
Bichelsee

Kinder-Bibel-Nachmittag

Gottes Schöpfung entdecken

Mittwoch, 20. September 2017

Wir schauen, was es im Wald zu entdecken gibt, singen, spielen und setzen alle Sinne ein. Wir erleben einen kurzweiligen Nachmittag zusammen. Da wir uns im Wald aufhalten werden, unbedingt dem Wetter angepasste Kleider anziehen (Zeckenschutz und Kontrolle nicht vergessen; Versicherung ist Sache der Teilnehmer).

Wann 14.00 bis 18.00 Uhr (Treffpunkt: 14.00 Uhr, alte Post, Balterswil; Kinder der Mädchenriege werden im Lützelmurg abgeholt)

Wo Hackenberghütte

Wer Alle Kinder vom grossen Kindergarten bis 6. Klasse

Kosten CHF 5.- pro Kind (inklusive Zvieri)

Veranstalter Evangelische und katholische Kirchgemeinde

Anmeldung Bis 13. September bei Mirjam Hug, Feldstr.10, Bichelsee, Tel. 071 97 46 57, E-Mail: mirj@family-hug.ch



Kinderturnen Balterswil

ab Dienstag, 5. September 2017

Wir möchten den Kindergartenkindern der Volksschule Bichelsee-Balterswil die Möglichkeit bieten, ihren Bewegungsdrang auszuleben und vielseitige Bewegungserfahrungen zu sammeln. Spiel, Spass und Freude an der Bewegung stehen im Mittelpunkt. **Keine Anmeldung erforderlich!**

Wann jeden Dienstag, 15.30 – 16.30 Uhr (ausser in den Schulferien). Der Weg in die Turnstunde und wieder nach Hause liegt in der Verantwortung der Eltern.

Wo Turnhalle Lützelmurg, Balterswil

Wer Kinder vom 1. und 2. Kindergarten

Kosten CHF 60.- pro Jahr

Das Leiterteam (Christa Bachmann, Susanne Meyer, Catrin Gaio, Mirjam Graf) **freut sich auf viele Kinder aus Bichelsee-Balterswil**

Kontakt Mirjam Graf, Tel.: 071 960 11 06

Jugendgottesdienst

Freitag 1. September 19.00 Uhr

Evang. Kirche Bichelsee

mit anschliessendem

Apéro im Kirchenzimmer.

Wir freuen uns auf dich.





H = Helfen
E = Erleben
L = Lernen
P = Plausch



**Willst du alles rund um die Erste Hilfe lernen?
Dann bis du bei uns genau richtig!**

Spass Erleben Zusammenhalt
Spiele Imbiss Lernen Plausch
Zusammen Helfen

Keiner zu klein ein Nofhelfer zu sein!

Wer Schüler ab der vierten Klasse
Wann In der Regel einmal pro Monat, freitags, 19:00 – 20:30 Uhr
Was

1. September	Bauch
27. Oktober	Kopf
17. November	Sinnesorgane
8. Dezember	Der Mensch

Wo Treffpunkt vor der Turnhalle, Traberschulhaus, Bichelsee
Raum Alter Kindergarten Traber
Kosten KEINE. Spenden (Geld oder Imbiss), sind herzlich willkommen
Infos: Programm, Fotos und Infos auf www.samariter-bi-ba-e.ch



!! Da wir auch draussen sind, zieh bitte immer wetterfeste Kleider und Schuhe an !!

- Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte jeweils vor dem Help-Abend bei mir!
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer
- Fotos werden gemacht und auf der Webseite oder in der Zeitung publiziert (z.B. NBB)

Weitere Informationen: Anja Münt, Loh 7, 8362 Balterswil, Tel.: 071 551 10 05, mobil: 077 438 31 16, E-Mail: jungsamariter@samariter-bi-ba-e.ch, Web: www.samariter-bi-ba-e.ch

RÜCKSPIEGEL



Turnverein Bichelsee

Der Präsident ist jetzt «unter der Haube»

Am 08.07.2017 heiratete unser Präsident Michael Schrackmann seine Maya (Sauter) Schrackmann. Bei traumhafter Kulisse und perfektem Wetter gaben sich die beiden auf der St. Iddaburg das Ja-Wort. Der Turnverein Bichelsee bedankt sich ganz herzlich für die Einladung an den Apéro und wünscht dem frisch vermählten Hochzeitspaar auch auf diesem Weg nochmals alles Gute und viel Glück für die Zukunft. *Daniel Preisig*





Jubla Fischingen

Tolle Lagerwoche mit Asterix und Obelix

In der zweiten Sommerferienwoche erlebten 40 Kinder und rund 15 Leiter ein fantastisches Jubla-Fischingen-Sommerlager ganz im Zeichen der Comicreihe «Asterix».

Die Comic-Helden Asterix, Obelix, Miraculix, Troubadix und Automatrix hatten eine Bitte an die Jubla-Truppe: Sie benötigten Hilfe, um ihr zerstörtes Gallierdorf wieder aufzubauen. **So machten sich alle auf den Weg nach Oppikon in die kleine Waldlichtung.** Dort hatten die Leiter die Schlafzelte und einige andere Bauten bereits errichtet. Dennoch gab es viel zu tun, etwa die Küche einrichten, Wäscheleinen aufstellen und die mit Feuer beheizbare Dusche fertigstellen. **Dann begann das «Training», um auf Begegnungen mit den Römern vorbereitet zu sein.** Zum Programm gehörte das Schnitzen eines eigenen Holzschwerts und das Erlernen der Orientierung mit der Landkarte. Die neuen Fähigkeiten konnten beim **Orientierungslauf in der Region** unter Beweis gestellt werden. **Ein Highlight des Lagers war zudem der Besuch**

des Thurbads Weinfeldens. Aber auch Singen am Lagerfeuer, Armbänder und Halsketten aus Speckstein basteln und ein Zwergendörfli im Wald bauen gehörten zum Programm. Doch die Ruhe wurde immer wieder von römischen Eindringlingen gestört. In der Nacht auf Mittwoch wurden sogar vier Leiter von den Römern gefangen genommen! Sofort standen alle angehenden Gallier mitten in der Nacht auf, um die Kameraden in einem Geländespiel zu retten.

Die erlebnisreiche Woche bleibt bestimmt allen in bester Erinnerung. **Der Lagerrückblick findet am 2. September um 10 Uhr statt.** Alle Interessierten sind eingeladen, gemeinsam Fotos und den Lagerfilm anzuschauen. Ein Geländespiel gehört auch zum Programm. Weitere Infos und Bilder sind auf der Webseite jubla-fischingen.ch zu finden. *Tobias Egger*

Jugendriegen

Kantonaler Jägerball-Tag

Bereits am 21. Mai fand in Steckborn der Kantonale Jägerballspieltag der Jugendriegen, 1. bis 4. Klasse, statt. Mit von der Partie war auch die Jugi Balterswil.

Bei wunderbarem Wetter und an einem wunderschönen Ort erlebten die Mädchen und Knaben der Jugi Balterswil einen intensiven und doch schon fast ferienmässigen Kantonalen Jägerball-Spieltag.

Die Ergebnisse waren durchwegs erfreulich und die Gruppe «Mädchen A» durfte sogar aufs Podest klettern! Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!

Ein grosses Dankeschön gilt überdies an dieser Stelle nochmals allen Kampfrichtern, Fahrern und natürlich den teilnehmenden Kindern. **Es war ein wirklich toller Tag – und euer Leiterteam ist sehr stolz auf euch!** *Anita Stark*





Veranstaltungen – auch stets aktuell auf [www. bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch)

August

FR	11.08.	17:30	2. Obliatorische Übung	Schiessanlage Steig, Aadorf	Schützengesellschaft
FR	11.08.	18:00	Brunnenfest	Löwen, Bichelsee (siehe S. 47)	Restaurant Löwen
SA	12.08.	18:00	Brunnenfest	Löwen, Bichelsee (siehe S. 47)	Restaurant Löwen
SO	13.08.		Wanderung über den Septimer		Evang. Kirche /Pfarramt
SO	13.08.	11:00	Familienplausch	Hackenberg	CVP Ortspartei
DI	15.08.	17:00	Blutspenden	Bächelacker	Samariterverein BBE
MI	16.08.		Streetjazz Schnuppertag	Details siehe S. 40	Marion Weibel, MyDance
DO	17.08.	19:45	Monatsübung	Bächelacker	Samariterverein BBE
FR	18.08.		Grillabend in der Waldhütte		SVP Ortspartei
FR	18.08.	14:00	Schuljahreseröffnungsfeier	Kath. Kirche	Volksschulgemeinde
SA	19.08.	9:30	Kreatelier	Krea-Schüür	Kreateier Bichelsee
SO	20.08.	10:00	Sonntagsschule	Evang. Kirche	Evang. Kirchgemeindehaus
MO	21.08.		Seniorenferien	Bad Wörishofen	Seniorenkreis
DI	22.08.	20:00	Infoabend «Wohnen im Alter»	Ev. Kirchgem.haus (s. S. 45)	Genossenschaft WIA
DO	24.08.	17:30	3. Obliatorische Übung	Schiessanlage Steig, Aadorf	Schützengesellschaft
FR	25.08.	18:15	Infoanlass «Altersvorsorge 2020»	Schulhaus Lützelmurg, Aula	FDP Ortspartei
SA	26.08.	10:00	Waldtag	Waldplatz Balterswil	Kathrin Martin, waldwärts
SA	26.08.	19:30	GLOW-Jugendgottesdienst	Kath. Pfarrkirche Bichelsee	GLOW-Team
MO	28.08.	9:00	Austausch Kultur	Krea-Schüür	J. Benedetti, M. Strasser

September

FR	1.09.	19:00	Bauch	Turnhalle Traber	Help Jungsamariter BBE
SO	3.09.	10:30	Familiengottesdienst	Kath. Pfarrkirche Bichelsee	Kath. Kirchgemeinde
MI	6.09.	9:00	Vormittagshöck	Restaurant Krone	Landfrauen Tannzapfenland
MI	6.09.	20:00	Vollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein
MI	6.09.	9:00	Vormittags-Schnupper-Höck		Landfrauen Tannzapfenland
DO	7.09.	19:45	Monatsübung	Bächelacker	Samariterverein
SA	9.09.	09:30	Gesellschaftlicher Anlass	Schulzentrum Lützelmurg	CVP Ortspartei
SA	9.09.		Übung für Kantonalen Helptag	Traberturnhalle	Help Jungsamariter BBE
SA	9.09.		SVP Schiessen		SVP Ortspartei
SA	9.09.	13:00	Herbstfest	Traberschulhaus	Besj Jungschar / KreAtelier
SO	10.09.	10:00	Jugendgottesd./ Firmvorber.		Kath. Kirchgemeinde
DI	12.09.	15:00	Chrabelgruppe	Traberstube	Familienverein
DI	12.09.	15:00	Mütter- und Väterberatung	Kath. Pfarrhaus Bichelsee	Perspektive Thurgau
MI	13.09.		Besichtigung Bundeshaus	Bundeshaus Bern	Gem.nütziger Frauenverein
MI	13.09.	8:15	Wandertag für Senioren		Seniorenkreis
MI	20.09.	14:00	Kinderbibeltag	Hackenberghütte	Kirchgemeinden
FR	22.09.	19:00	Neuzuzüger-Anlass	Restaurant Landhaus	Pol. Gemeinde
SA	23.09.	10:00	Waldtag	Waldplatz Balterswil	Kathrin Martin, waldwärts
SA	23.09.		Kürbisfest	Festgelände Balterswil	Ursula & Klemens Holenstein
SA	23.09.		Führung in Weinfeldern	Dorfzentrum Weinfeldern	Historischer Verein

Entsorgung

MO	4.09.	Häckseldienst	Anmeldung Gem.verwaltung	Politische Gemeinde
MO	25.09.	Häckseldienst	Anmeldung Gem.verwaltung	Politische Gemeinde